



DAS TENNIS JAHR 2022



JAHRESBERICHT DES STEIRISCHEN TENNISVERBANDES
BESUCHEN SIE UNS AUF WWW.TENNISSTEIEMARK.AT

DER STEIRISCHE TENNISVERBAND

bedankt sich bei allen Partnern für die Unterstützung und die professionelle Zusammenarbeit im Jahr 2022!



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Steirischer Tennisverband
Rudolf-Hans-Bartsch-Gasse 16
8430 Leibnitz
Tel.: 03452 73660-0
Fax: 03452 73660-6
office@tennissteiermark.at
www.tennissteiermark.at

FÜR DEN INHALT
VERANTWORTLICH
Mag. Stefan Schuh

GESTALTUNG,
LAYOUT UND DRUCK
werbegrafik-pucher.at
Offsetdruck Bernd Dorrang e.U.

FOTOS

GEP A-Pictures, STTV, privat, Stadt Graz/Fischer,
Stadt Bruck/Mailli, Florian Rogner Photography,
Niki Pommer, Land Steiermark, „zVg“, Studio
Fasching, Günter Wagner, Marja Kanizaj, div. Vereine

REDAKTION

Mag. Stefan Schuh, STTV-Referenten

Liebe Leserin, lieber Leser!

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in diesem
Jahresbericht weitgehend darauf verzichtet,
geschlechtsspezifische Formulierungen zu
verwenden. Soweit personenbezogene
Bezeichnungen nur in männlicher Form
angeführt sind, beziehen sich auf alle Geschlechter.

EINLEITUNG

- 04 | Vorwort Sportlandesrätin
- 04 | Vorwort Dachverbände
- 05 | Vorwort Sportstadtrat
- 05 | Vorwort ÖTV Präsident
- 06 | Bericht Präsidentin
- 07 | Bericht Vizepräsidenten
- 09 | Bericht Kassaprüfer
- 10 | Vorstand Schiedsrichter
- 10 | Vorstand Turniere und Ranglisten
- 11 | Vorstand Seniorinnen und Senioren
- 11 | Vorstand Inklusion
- 12 | Vorstand Murtal/Hochsteiermark
- 12 | Vorstand Ennstal
- 13 | Vorstand Recht/Schriftführer
- 13 | Vorstand Wettspielreferat
- 14 | Vorstand Frauen & Generationen
- 14 | Vorstand Trainer & Ausbildungen
- 15 | Vorstand Infrastruktur
- 15 | Vorstand Breitensport
- 16 | Vorstand IT

JÄNNER

- 17 | Doppelsieg in Neudörfel
- 17 | Jan Kobierski in Down Under
- 17 | GAK-Kids Tophy

FEBRUAR

- 18 | Erste Plätze beim Bidi Badu Circuit
- 18 | In Kärnten auf Erfolgskurs

MÄRZ

- 19 | Comeback der Präsidentin
- 19 | Helmut Köck meisterlich
- 20 | ÖTV Kat.1-Turnier in Rannersdorf
- 20 | Erfolgreiche MMS-Premiere
- 20 | 10 Medaillen bei ÖMS
- 21 | Special Olympics in Piberstein
- 21 | Fink und Kindberg meisterlich

APRIL

- 22 | ÖTV Generalversammlung in Graz
- 22 | Vorbereitung in Traiskirchen
- 23 | Steirische Hallenmeisterschaften
- 24 | Kat 1.-Turnier U14 und U18 in Wien
- 24 | Jürgen Melzer zu Gast in Leibnitz
- 25 | U18-ÖM in Telfs
- 25 | Frießnegg holte Turniersieg
- 25 | Lehrgangs-Auftakt in Leibnitz

MAI

- 27 | Schiedsrichter Tagung in Graz
- 27 | Wolfgang Thiem in Graz
- 27 | Special Olympics Turnier im RSCG
- 28 | Misolic holt ersten Challenger Titel
- 28 | Wheelchair Tennis Tour in Tirol
- 28 | Freitag startet mit Halbfinale

JUNI

- 29 | BG Weiz/HAK Feldbach erfolgreich
- 29 | Mori und Maier holen Titel in Wien
- 30 | U9/U10 MMS in Leibnitz
- 30 | NexGenDomi in Piberstein
- 30 | 19. Oberaicher Pfingstturnier
- 31 | Titel für Schober und Agnello
- 31 | Ehrenzeichen für Funktionäre
- 31 | TSV Hartberg wieder erstklassig
- 32 | Senioren Bundesliga
- 32 | BG Weiz ist Bundessieger
- 32 | Ehrung der Stadt Graz

JULI

- 33 | STTV Finals powered by OmniBiotic
- 34 | Ladies Double Challenge in Proleb
- 34 | Übungsleiter-Kurs in Leibnitz
- 35 | Österreichische Meisterschaften
- 35 | Ready-Schett-Go in Leibnitz
- 36 | Hartberg Junior und Kids Trophy
- 36 | Tennis Europe Event in Fürstenfeld

- 36 | Feierliche Eröffnung in Fischbach
- 36 | ÖTV Kids Team Cup in der Südstadt
- 37 | 13. Schladming Open
- 37 | Trainingslager bei „Miso-Mania“

AUGUST

- 38 | Regionale Stützpunkte feiern Erfolge
- 38 | Kids-Landesmeister gekürt
- 38 | 3. ASKÖ Kids-Cup
- 38 | Groß und Mendl in Hochform
- 39 | Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde
- 39 | ITF-Turniere in Bad Waltersdorf
- 40 | ÖTV-Jugendmeisterschaften
- 40 | Jugend-Landesmeister in Stainz
- 41 | Styrian Grand Slam
- 42 | International Children Games
- 42 | Kindberg fest in steirischer Hand

SEPTEMBER

- 42 | Service Upgrade für die Vereine
- 43 | Tennisfest am TC LUV Graz
- 43 | Irdning schnappt sich den Titel
- 44 | Mürztal Series
- 44 | 40 Jahre TC Gratwein
- 45 | Ortner und Agnello erfolgreich
- 45 | 25 Jahre TC Zettling
- 45 | TSV Hartberg U9/U10 Master
- 46 | Ladies Double Challenge in Wildon
- 46 | Übungsleiter Kurs im TNZ Bruck
- 46 | Finale Vulkanland Kids Cup
- 47 | Steirische Rollstuhl-Festspiele
- 47 | ÖTV Bidi Badu Masters
- 48 | Uhrturnmtrophy knackt Rekord
- 49 | Galanacht des Sports
- 49 | Maier knackt die 500er Marke
- 49 | Finale der Ladies Double Challenge

OKTOBER

- 50 | Neue Tennisakademie in Bruck
- 50 | Sorger am Vormarsch
- 50 | Kollaritsch punktet auf ITF-Ebene
- 51 | Mendl überzeugt in Porec
- 51 | Uhrturnmtrophy Youngstars
- 51 | Wolfgang Thiem zu Gast in Leibnitz
- 52 | U15 Bundesfinale in Wolfsberg
- 52 | 26th Mallorca Seniors Open
- 53 | STTV-Wintermeisterschaft

NOVEMBER

- 53 | 1. Winterturnier
- 53 | Ficjan holt zweiten Turniersieg
- 54 | Freitag Brüder punkten im Ausland
- 54 | Rollstuhl-Masters in St. Pölten
- 54 | Erfolgreiche Senioren holen Cup
- 55 | Bad Waltersdorf goes Challenger
- 55 | RSG-Trainingstag in Gleichenberg
- 56 | Premiere Winter-Mürztal Series
- 56 | Gsölserhof Trophy in Kirchberg
- 56 | Raser feiert Turniersieg
- 56 | Übungsleiter Kurs in Niederöblarn

DEZEMBER

- 57 | Volksschulaktion und Patenschaft
- 57 | ÖTV Einladungsturnier in Leibnitz
- 57 | Kids-Lehrgang in Leibnitz
- 58 | Rollstuhl-Mixed Turnier in Stainz
- 59 | U12 Team Cup in Oberpullendorf
- 59 | Kat.2-Turnier in Bad Waltersdorf
- 60 | Organigramm
- 61 | Mannschaftsmeister 2022

LIEBE TENNIS- FREUNDINNEN UND -FREUNDE!



JULIANE
BOGNER-STRAUSS
Landesrätin für Sport

Nach zwei Jahren Corona-Pandemie, in denen die Ausübung von Sport sowohl für die Spitzenathlet:innen als auch für Hobbysportler:innen massiv erschwert war, blicken wir nun auf 2022, ein Jahr, in dem Sport und Spiel nahezu frei zugänglich wieder möglich war.

Gerade der Tennissport zählt nach wie vor zu den Top-Sportarten, der von Alt und Jung unabhängig des eigenen Könnens gerne gespielt wird. Dies spiegelt sich auch in diesem breiten Vereinsangebot in der Steiermark wider. Nach den beiden Sorgenjahren des Sports gibt es wieder Aufschwung und der positive Trend im Tennissport kann wieder beobachtet und gespürt werden. Der Steirische Tennisverband bemüht sich seit Jahren mit seinem breiten Tätigkeitsfeld, den vielen Turnier- und Ausbildungsangeboten, die Attraktivität von Tennis, einer Sportart, deren Wurzeln bis ins Hochmittelalter zurückreichen, nicht nur zu erhalten, sondern auch nach vorne zu bringen. Hierbei wird auch immer ein besonderes Augenmerk auf den Nachwuchs, die Jugend gelegt – sowie auch die Querverbindung von Sport und Gesundheit hervorgehoben. Gleichzeitig

ist Tennis nicht nur ein Gegeneinander am Platz, sondern auch ein gemeinschaftsförderndes Miteinander, verbunden mit Verve und Leidenschaft. Daher gilt mein Dank dem Steirischen Tennisverband, an der Spitze Präsidentin Barbara Muhr, sowie seinem gesamten Team. Ich danke auch den vielen Vereinsverantwortlichen, den Tennisbegeisterten in ihren unterschiedlichen Funktionen. Ich danke der Generalversammlung mit ihren 25.000 Mitgliedern, die den sportlichen und gesellschaftlichen Wert des Tennissports widerspiegeln. Sie alle sind mitverantwortlich, das Sportland Steiermark über die Grenzen hinaus zu präsentieren. Allen Tennisspieler*innen wünsche ich für das kommende Jahr viel Erfolg und Freude bei jedem einzelnen Turnier, wenig Verletzungen und viele erinnerungswürdige Tennismomente.

LIEBE TENNISFREUNDE!

Wir blicken auf ein sportlich erfolgreiches Jahr für den Tennissport zurück und auf eine vielversprechende Zukunft – vor allem im Hinblick auf den steirischen Nachwuchs.

Der Tennissport boomt nach wie vor – Vorbilder wie Dominic Thiem tragen maßgeblich zu diesem Trend bei. Nicht nur die Initiative der STTV-Patenschaft für Kids sorgt für noch mehr Aufwind, auch die erfolgreiche Kooperation mit den drei Sportdachverbänden und den steirischen Volksschulen – vor allem mit Bewegungsland Steiermark – wirkt sich positiv auf den Zuwachs an Nachwuchspieler:innen aus.

Anfang der Tennislehrerausbildung, wie einfach der Weg in die steirischen Schulen über Kooperationen mit Projekten der Sportdachverbände ist, und ermöglicht dadurch einen einfachen Einstieg sowohl für Trainer:innen als auch für Kinder, die von der Qualität der ausgebildeten Trainer:innen profitieren. Nicht nur der Tennissport steht ganz oben bei kleinen und größeren Steirer:innen.



v.l. Gerhard Widmann (ASKÖ), Stefan Herker (UNION),
Christoph Sumann (Bewegungsland Stmk) und
Christian Purrer (ASVÖ)

Es freut uns besonders, dass der Steirische Tennisverband seine Trainer:innen explizit auf die polysportive Arbeit mit Kindern konditioniert, Bewegungsland Steiermark als Basis für Sport- und Bewegungsorientierung schätzt und Kooperationen der Vereine forciert: So sieht erfolgreiche Zusammenarbeit der Dach- und Fachverbände im Sport aus. Der Steirische Tennisverband zeigt seinen Trainer:innen bereits am

Bewegungsland Steiermark ermöglicht einen einfachen und unkomplizierten Einstieg in die verschiedensten Sportarten, wobei der Fokus auf einer breiten, polysportiven Ausbildung der Kinder liegt. Gerade in der heutigen Zeit sind Bewegung und Sport unerlässlich für die physische als auch die psychische Gesundheit. Unsere Vereine bieten die passende Plattform, um die Qualität der Einheiten

zu gewährleisten, und fördern ein aktives Miteinander: Die soziale Komponente spielt auch hier eine tragende Rolle. Wir freuen uns, dass die Steiermark Vorzeigebundesland für ein sportartenübergreifendes Programm der drei Sportdachverbände in Kooperation mit den steirischen Fachverbänden, der Bildungsdirektion Steiermark und dem Land Steiermark ist. Gemeinsam können wir mehr bewirken!

LIEBE TENNIS- BEGEISTERTE



KURT HOHENSINNER
Sportstadtrat

Graz zur sportlichsten Stadt in Österreich zu machen, ist das erklärte Ziel der Sportstrategie 2030. Den fulminanten Startpunkt für diesen Weg hat das Sportjahr 2021 gegeben, in dem bei über tausend Einzelaktionen gezeigt wurde, was unter dem Motto „Let's Go Graz“ in puncto breite Bewegungs- und Sportförderung möglich ist.

Seit Oktober 2022 dürfen wir nun auch Mitglied im internationalen Städtenetzwerk der „Global Active Cities“ sein. Damit bekennen wir uns als Stadt dazu, den Sport als zentralen Faktor in unserer Stadtphilosophie zu verankern. Wesentliches Ziel von Global Active Cities ist es, dass die Mitgliedsstädte Rahmenbedingungen schaffen, um ihre Bürgerinnen und Bürger zu einem aktiven, sportlichen und gesundheitsbewussten Lebensstil zu begeistern. In Graz haben wir in diesem Zusammenhang schon viel erreicht und werden uns noch weiter verbessern. Der Steirische Tennisverband hat hierbei eine besondere Rolle und zeigt immer wieder mit Initiativen auf, um den Sport besonders in der Jugendarbeit voranzutreiben. Die kürzlich präsentierte Patenaktion für junge Talente und die Volksschul-Kooperationen sind nur ein Beispiel dafür. Das ist mir besonders wichtig, wir sehen es überall da, wo der Funke der Sportbe-

geisterung früh überspringt, da hält er meist ein Leben lang. Bei unseren Sportkursen des Sportamtes sind die Tenniskurse auch nach rund 50 Jahren noch immer ein absoluter Renner und gut gebucht. Diese Kurse sind für alle Vereine der wichtigste Nachwuchslieferant. Tennis boomt seit Dominic Thiems großen Erfolgen wieder bei uns in Österreich. Besonders freut es mich, dass der vielversprechende Newcomer Filip Misolic Grazer ist und im steirischen Tennisverband den Erfolgslauf seiner noch jungen Karriere gestartet hat. Solche lokalen Idole geben dem Sport eine ganz besondere Note und beflügeln die Nachwuchsarbeit in den Vereinen weiter. Ich danke allen Verantwortlichen im Steirischen Tennisverband und in den zahlreichen Vereinen für ihren Einsatz für den Sport, und wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viel Freude und den größtmöglichen sportlichen Erfolg!

WERTE STTV-MITGLIEDER

Hinter uns liegt, ob der Preisdynamik und Energiesituation, ein sehr herausforderndes, aber letztlich für den Tennissport insgesamt erfolgreiches Jahr 2022. Nach zuvor zwei durchs Coronavirus beschwerlichen Saisonen war diesmal glücklicherweise wieder ein weitgehend normaler Spielbetrieb möglich.



MARTIN OHNEBERG
ÖTV-Präsident

Nach rund einem Jahr als Präsident des Österreichischen Tennisverbandes darf ich eine äußerst positive Zwischenbilanz ziehen. Wir haben es als Team geschafft, die Kräfte im und um den Verband weiter zu bündeln und erreicht, dass alle an einem Strang ziehen. Gemeinsam ist es uns gelungen, den jüngsten Aufschwung des heimischen Tennissports auch nach der Coronakrise fortzusetzen. Das zeigt sich an weiter steigenden Mitglieder- und Vereinszahlen. Der ÖTV hat sich zudem als Servicedienstleister für Landesverbände, Vereine, Funktionäre und Mitglieder weiter etabliert. Im Spitzensport ist es unser klares Ziel, in der österreichischen Turnierlandschaft das internationale Angebot nachhaltig zu stärken und auszubauen. Daher gab es 2022 die Rekordzahl von 19 ITF-Events der Kategorien +15 und +25 für Damen und Herren bzw. erstmals drei ATP-Challenger in einem Jahr sowie ein ITF-W60-Damenturnier. Ein solch großes Angebot an internationalen Turnieren hat bei uns noch nie zuvor existiert. Ganz besonders freut mich, dass 2023

mit Bad Waltersdorf in der Oststeiermark ein weiterer ATP-Challenger hinzukommt. All das ist ein starkes Signal, vor allem für die Jugend und Jungprofis im Lande. Dem STTV ist es indes auch 2022, im 77. Jahr seines Bestehens, gelungen, zahlreiche nachhaltige Akzente vom Kids- über das Seniorentennis bis zur Inklusion zu setzen. Die Vorzeigeprojekte „Ready Schett Go“ und „Next Generation Dominic“ tragen längst Früchte. Im Austausch mit Weltklassepartnern wie Wolfgang Thiem, Barbara Schett-Eagle und Oliver Marach werden auch hier die Kräfte gebündelt. So kann den jüngsten Nachwuchsspielern der Steiermark eine Ausbildung mit internationalen Topstandards ermöglicht werden. Für den großartigen Einsatz um den Tennissport in Österreich möchte ich mich als ÖTV-Präsident bei allen Funktionär:innen sowie allen aktiven Mitgliedern des STTV bedanken, besonders bei der im März wiedergewählten STTV-Präsidentin Barbara Muhr und ihrem Vorgänger Rudolf Steiner. Ich wünsche allen steirischen Tennisfreunden eine gesunde und erfolgreiche neue Saison!

NEUER VORSTAND UND COMEBACK SORGEN FÜR FRISCHEN WIND



BARBARA MUHR
Präsidentin

Mit einem neu formierten Vorstandsteam, einem ambitionierten Masterplan sowie neuen Sponsoren wurde neu durchgestartet.

Mit meinen neuen Vizepräsidenten Lisbeth Wilding, Michael Karre und Philipp Hochstrasser umfasst der Vorstand 18 fachkundige Repräsentanten der steirischen Tennisszene und bildet eine gute Mischung aus viel Erfahrung sowie jüngeren Persönlichkeiten. Das Themenspektrum im STTV ist mittlerweile riesengroß. Wer glaubt, wir organisieren „nur“ die Sommer- und Wintermeisterschaften, der irrt. Unser Ziel ist es, noch dienstleistungsorientierter zu werden und die Unterstützung für unsere zahlreichen Mitgliedsvereine auf ein neues Level heben.

FOKUS AUF DIE JUGEND

Der neue Masterplan 2025/30 umfasst neue Ziele für Vereine, Trainer sowie Spieler. So soll im Leistungs- und Spitzensport ein neues Nachwuchskonzept künftige Tennisprofis auf ihren Weg nach oben begleiten und die erfolgreichen Projekte wie NexGenDomi und Ready Schett Go werden fortgesetzt. Der Verband muss die die erforderlichen Rahmenbedingungen schaffen, damit sich junge Spieler bestmöglich bis 14 Jahre entwickeln können. Kein Talent darf auf der Strecke bleiben. Die Zusammenarbeit mit dem ÖTV und die Koope-

rationen sowie Synergien mit Akademien wie z.B. dem Austrian Tennis Comitee (ATC) um Wolfgang Thiem wollen wir noch stärker für die steirische Jugend nutzen. In der generellen Zusammenarbeit liegt enorm viel Potential, hier sollte das österreichische Tennis noch viel mehr an einem Strang ziehen.

NEUE PATENSCHAFT FÜR NACHWUCHSFÖRDERUNG UND INKLUSION

Mit der Volksschul- und Patenschafts-Aktion zündeten wir zwei neue Projekte zur nachhaltigen Nachwuchsförderung. Das STTV-Trainerteam wird den Tennissport in alle Volksschulen bringen und ganz nach dem Motto „kein Talent darf am Geld scheitern“, wurde eine STTV-Patenschaft ins Leben gerufen. Mit einer Spende von 100, 500 oder 1.000 Euro kann jeder einen wertvollen Beitrag leisten und u.a. das Volksschul-Projekt unterstützen. Des Weiteren werden mit dieser Patenschaft auch heimische Nachwuchstalente sowie Menschen mit Beeinträchtigungen gefördert.

NEUE ANSÄTZE IM BREITENSORT

Im boomenden Breitensport werden die Mannschaftsmeisterschaft und die Turnierszene reformiert. Eine neue

Differenzierung zwischen klassischem Breitensport und Leistungssport steht dabei im Mittelpunkt.

Weitere Schwerpunkte sind der Ausbau der Digitalisierung, mehr Marketing- und Sponsoringaktivitäten sowie eine Kommunikationsoffensive mit den 230 Mitgliedsvereinen und rd. 10.000 Tennisspielern, um den Teamgeist zu stärken. Im Bereich Inklusion sind noch mehr gemeinsame Turniere mit Menschen mit Beeinträchtigung geplant, die dadurch noch stärker in den Fokus des Interesses rücken sollen.

NEUER VEREINSMANAGER ALS BINDEGLIED ZU DEN VEREINEN

Um unseren steirischen Vereinen und Fans der gelben Filzkugel noch besseren Service und intensivere Kommunikation bieten zu können, haben wir mit Stefan Schreiner eine absoluten Tennisexperten ins Boot geholt. „Stevie“ wird unsere STTV-Vereine spürbar unterstützen, die stark gewachsene Turnierlandschaft neu strukturieren und selbst auch als Turnierleiter bei STTV-Events wie den Landesmeisterschaften fungieren. Er wird in seiner Funktion als Vereinsmanager für den STTV permanent „on tour“ sein, die Vereine vor Ort betreuen sowie bei allen Fragen rund ums Tennis behilflich sein.

SOCIAL MEDIA OFFENSIVE

Schreiner wird sich auch der Social Media Agenden annehmen und damit eine weitere zeitgemäße Kommunikationsplattform für den STTV etablieren. Die Weiterentwicklung in diesem Bereich ist als wesentliche Unterstützung für die Öffentlichkeitsarbeit unserer Vereine gedacht. Sie leisten Jahr für Jahr tolle Arbeit, die auch hergezeigt werden muss.

BERUFSBILD TRAINER FORCIEREN

Auch die Professionalisierung der Ausbildung und die Etablierung des Berufsbilds Tennistrainer liegen dem neuen Vorstandsteam am Herzen. Gespräche mit der Wirtschaftskammer zu diesem Thema laufen bereits.

Ich bedanke mich beim gesamten STTV-Team für den unermüdlichen Einsatz und die überaus erfolgreiche Arbeit im letzten Jahr. Mein Dank gilt zusätzlich auch allen Spielern, Trainern, ehrenamtlichen Funktionären in den Vereinen und Eltern, sowie allen Partnern des STTV.

LIEBE TENNISBEGEISTERTE!

Das Jahr 2022 stand für mich im Sportbereich zuerst einmal unter folgendem Motto: « Zuhören, Zuschauen und zusammen Entwickeln. »

Das übergeordnete Ziel unseres Teams war und ist es auch immer noch, den Sportlerinnen und Sportlern klare Perspektiven zu bieten und sie dadurch im Tennissport zu halten. Die Berufsausbildung wird vier Säulen enthalten: den Weg zum Profi, die Laufbahn im College Tennis, den Weg zum erfolgreichen Coach und die Ausbildung zum Klubmanager. Für den Weg zum Profi haben wir einerseits ein komplettes Nachwuchskonzept von der U6 bis zur U18 erstellt und andererseits für die A-Kader-Spieler:innen - welche zukünftig „Next Gen Domi Spieler“ heißen werden - Ronny Schmidt als Unterstützung an Board geholt. Unser Schwerpunkt wird hierbei ganz klar der Bereich von der U6 bis zur U14 sein. Zum Bereich erfolgreicher Coach muss festgehalten werden, dass unsere Coaches die Basis für jede weitere Entwicklung unserer Tennissportler sind und daher werden wir hier gemeinsam mit Sportdirektor Andreas Leber Schritt für Schritt versuchen, dieses Berufsfeld besser zu positionieren und weiterzuentwickeln. Die Ausbildung zum Klubmanager stellt eine unternehmerische Ausbildung dar, bei der wir – gemeinsam mit der WKÖ – sowohl eine wirtschaftliche als auch eine sportliche Kompetenz aufbauen wollen, um Vereine und deren Klubs operativ zu unterstützen. Wir werden für diese Ausbildung auch Pläne und Vorschläge zur Finanzierbarkeit vorlegen.

Besonders am Herzen liegt uns der Breitensport. Daher werden wir hier – in Kooperation mit Bewegungsland Steiermark und den Dachverbänden – unsere Coaches mit unserem Schulprojekt bestmöglich ausbilden und mit unserem Projektleiter Robert Simon sowohl Schulen als auch Vereine unterstützen. Unser langfristiges Ziel ist es, jährlich 50-70 Schulen zu betreuen und diese in die Vereine zu integrieren, um für mehr Breite zu sorgen, aber auch gezielt Talente zu „scouten“ und diese zu einem Talente-Event im Rahmen der Steirischen Meisterschaften einzuladen. Im Kids-Bereich werden eigene Schwerpunkte gesetzt und gezielte Kadertrainings an verschiedenen Standorten angeboten, um bei den Kindertrainings mit top Trainern und auch top Trainingspartnern arbeiten zu können. Hierfür hat der STTV schon diesen Winter um rund 9.000 € sämtliche Platzkosten übernommen und die Organisation wurde von Kids Cheftrainer Matthias Schuck übernommen. Wir werden weiters nicht nur Kids Turniere, sondern auch die U10 Mannschaftsmeisterschaft forcieren, um den Kindern die nötige Match-Praxis zu ermöglichen. Unser neues Turnierfördersystem ist ebenso auf diese Philosophie ausgerichtet. Die Meisterschaft ist und sollte auch immer ein wesentlicher Bestandteil in der Laufbahn eines Tennisspielers sein.

Neben dem Sportlichen, gilt es gerade den sozialen Aspekt in und für ein Team zu spielen, hervorzuheben. In Zeiten von schwindender Sportbegeisterung unserer Jugend brauchen wir die Mannschaftsmeisterschaft mehr denn je – genau um unsere Jugend im Tennis und im Verein zu behalten! Aus diesem Grund werden wir auch die Landesliga A bei den Damen und Herren aufwerten und die Steirischen Meisterschaften zu unserem „Baby“ machen. Der WSA wird in Zusammenarbeit mit dem Team in der Geschäftsstelle alles tun, um die Meisterschaft noch attraktiver zu gestalten und ihren Stellenwert zu erhöhen. Diese und viele andere Ideen und Ziele werden wir gemeinsam mit den zukünftigen „Next Gen Domi“ Akademien und TNZs umsetzen. Unser Ziel im „Players First“-Prinzip ist es ideale Rahmenbedingungen für unsere Spieler zu schaffen und dies vom Standort unabhängig. Deswegen werden die „next gen Domi“ Akademien zukünftig von Wolfgang Thiem und Gerhard Krawagna unterstützt und die TNZs von Gerhard Krawagna und Matthias Schuck. Wir dürfen stolz auf unsere Standorte in der Steiermark sein und eines ist sicher schon gelungen: eine 100%-ige Identifikation für ein gemeinsames Tennis Steiermark. Unsere Vereine werden eine große Rolle in der Zukunft einnehmen, denn nur mit starken Vereinen gibt es einen starken STTV.



PHILIPP HOCHSTRASSER
Vize-Präsident
Sport und Jugend

Wir wollen mit unseren Regionaltagen, bei denen wir jedes Monat einen Verein besuchen, einerseits mit den Breitensport Kindern vor Ort trainieren, aber auch den Austausch mit den Funktionär:innen suchen. Stefan Schreiner wird gemeinsam mit Dawn Foxhall für einen sportlich und organisatorisch perfekten Ablauf sorgen und als besonderes „Highlight“ wird uns auch Barbara Schett gezielt unterstützen. Liebe Vereine – bitte unbedingt für diese Tage bewerben – sie sind sicher ein Highlight für alle eure Mitglieder. Genauso wichtig wie die Vereine sind unsere Senioren im steirischen Tennis. Deswegen freut es mich besonders, dass wir mit Christian Hebar als Kapitän den Titel in die Steiermark holen konnten. Mein persönliches Ziel ist es ein personenunabhängiges System zu etablieren, wo verschiedene Abläufe klar strukturiert sind, ein Rädchen ins andere greift und wir gemeinsam mit den Vereinen und Trainern das steirische Tennis weiterentwickeln. Ich freue mich auf die Zukunft und auf jede/n, der bereit ist mitzuwirken und sich konstruktiv einzubringen.



LISBETH WILDING
Vize-Präsidentin
Menschen & Organisation

REFERAT „MENSCHEN & ORGANISATION“

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit den Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“
(Wilhelm von Humboldt)

Dieses Zitat bringt sehr gut zum Ausdruck, dass der Erfolg jeder Organisation am Ende des Tages von den dahinterstehenden Menschen und deren Beziehungen zueinander abhängt.

Daher freue ich mich sehr, dass diesem Umstand mit der Schaffung des Ressorts „Menschen&Organisation“ Rechnung getragen wurde und ich seit März letzten Jahres meinen Beitrag leisten darf.

Mit der Neuformierung im März 2022 haben wir uns auch intern ehrgeizige Ziele gesteckt:

So haben wir die Verantwortungsbereiche des hauptberuflichen Teams inhaltlich und formal evaluiert und angepasst; die Überarbeitung der Vorstandsbereiche steht ebenso kurz vor der Fertigstellung. Um unsere Präsenz noch weiter auszubauen, uns noch „sichtbarer“ zu

machen und Tennis damit weiter als Breiten- und Leistungssport in der Steiermark zu verankern, haben wir uns personell verstärkt: mit Stevie Schreiner, der sich neben der Organisation von Mannschaftsmeisterschaften und Cups intensiv um das Thema „Soziale Medien“ kümmert, haben wir jemanden gefunden, der mit Herzblut und Leidenschaft bei der Sache ist.

Erfolgreiche Ergebnisse zeugen bereits von der Richtigkeit dieser Entscheidung. Persönlich bin ich im Rahmen der Verbandsarbeit beeindruckt, mit wieviel Einsatz und Leidenschaft auf ehrenamtlicher Basis für die Weiterentwicklung von Tennis gearbeitet wird.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein gemeinsam erfolgreiches Jahr 2023.

FINANZBERICHT

Der im Rahmen der Generalversammlung vom 21.3.2022 neu gewählte Vorstand definierte gleich in den ersten Vorstandssitzungen Maßnahmen im Bereich Organisation, neue Projekte und die Erweiterung des Serviceumfangs für unsere Mitgliedsvereine.



MICHAEL KARRE
Vize-Präsident
Wirtschaft & Finanzen

Zunächst möchte ich der Kanzlei Schachner & Partner, allen voran Frau Mag. Petra Schachner-Kröll ein großes Dankeschön für die professionelle Betreuung der STTV-Finzen in den vergangenen Jahren, sowie für die optimale Übergabe an die BDO aussprechen. Die Einnahmensituation stellt sich im Jahr 2022 dank unserer bestehenden sowie neuen Kooperationspartner, den Subventionen des Landes Steiermark sowie den Vereins-Erlösen im Zuge der Mannschaftsmeisterschaften und Lizenzen sehr gut dar. Wir konnten hier das bisher beste Ergebnis der Verbandsgeschichte erzielen.

Im Zuge der Umsetzung von neuen Projekten (wie zum Beispiel der Volksschulaktion) und der Aufstockung des Personals zwecks Optimierung der Servicequalität für unsere Vereine sind entsprechende Mehrausgaben angefallen. Aufgrund einer Inflations-Anpassung der Mitgliedsbeiträge an den ÖTV, verbunden mit einem Zuwachs von STTV-Vereinen und Lizenzspielern, schlug eine erhöhte ÖTV-Abgabe zu Buche.

Die Reisekosten sind aufgrund der erhöhten Treibstoffpreise wesentlich höher als in den Vorjahren. Das Projekt Datensicherheit wurde durch die Umstellung auf einen neuen Server in der Geschäftsstelle final umgesetzt. Ein Sonderaufwand kam durch die Ausrichtung der ÖTV-Generalversammlung in Graz, die jedes Jahr von einem anderen Landesverband organisiert wird, zu tragen.

Ich darf mich an dieser Stelle herzlich bei Geschäftsführer Stefan Schuh für seine hervorragende Arbeit bedanken. Die Zusammenarbeit bei Agenden, die das Finanzressort betroffen haben, war sehr professionell und kooperativ. Auch bei allen anderen MitarbeiterInnen und TrainerInnen möchte ich mich für ihren Einsatz bedanken.

Großer Dank gilt auch allen Mitgliedsvereinen, die uns durch ihre Beiträge auch in diesem Jahr unterstützt haben. Der Verein verfügt zum Stichtag 31.12.2022 trotz des Abgangs über eine ausgezeichnete Liquidität, die vorhandenen Mittel sind sorgsam veranlagt.

FINANZBERICHT 01.01.2022 BIS 31.12.2022

I. EINNAHMEN	2022	%
1. Einnahmen Lizenzkarten	266.663 €	39,6
2. Einnahmen Mannschaftsgebühren	75.594 €	11,2
3. Einnahmen Sockelbetrag Vereine	84.050 €	12,5
4. Sponsoreinnahmen	92.920 €	13,8
5. Förderungen	43.750 €	6,5
6. Sonstige Einnahmen	110.570 €	16,4
Summe Einnahmen	673.546 €	100,0

II. AUSGABEN		
1. Personalaufwand	323.981 €	48,1
2. Nachwuchsförderung gesamt	126.724 €	18,8
3. Breitensport/Meisterschaft/Turniere	69.737 €	10,4
4. ÖTV-Mitgliedsbeiträge	88.062 €	13,1
5. Verwaltungsaufwand	108.232 €	16,1
Summe Ausgaben	716.737 €	106,4
Ergebnis 2022	-43.191 €	-6,4

BARVERMÖGEN	01.01.2022	31.12.2022
Kassa	36,12 €	2.070,15 €
Verrechnungskonto Finanzamt	0,00 €	3.752,51 €
RLB 31-Tage-Kündigungsgeld	0,00 €	0,00 €
RLB 6-Monate-Kündigungsgeld	150.000,00 €	150.000,00 €
Giro Raiffeisen Bank	241.226,18 €	151.216,27 €
Verrechnung Spar-Gutscheine (Kassa)	0,00 €	0,00 €
Gesamt	391.262,30 €	307.038,93 €

Jahresergebnis 2022	-43.190,57 €
zuzüglich Abschreibungen	2.458,87 €
zuzüglich Verbindlichkeiten/Anp. Forderungen	-42.381,67 €
abzüglich Gegenverrechnung Kooperationen	0,00 €
abzüglich Investitionen	-1.110,00 €
abzüglich ARA	0,00 €
abzüglich Veränderung Forderung STTV GmbH	0,00 €

SONSTIGES VERMÖGEN

Software, diverse Betriebs- und Geschäftsausstattung, 1 Kleinbus
Beteiligung an der Steirische TennisbetriebsgmbH: Wert rund € 168.000,00

FORDERUNGEN

Die Forderungen zum 31.12.2022 betreffen bereits fakturierte
aber noch nicht eingegangene Ausgangsrechnungen.

VERBINDLICHKEITEN

Es bestehen zum Stichtag 31.12.2022 sonstige Verbindlichkeiten
aus Gehältern und Lohnabgaben. Diese wurden 2023 beglichen.

BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFER

Betreffend das Wirtschaftsjahr 01.01.2022
bis 31.12.2022 für die am 06. März 2023
stattfindende ordentliche Generalversammlung
des Steirischen Tennisverbandes (STTV).

Vorbemerkung zur Rechnungsprüfung:
der Vorstand des STTV wurde im März
2022 neu gewählt. Die Rechnungs-
prüfung für das Jahr 2022 umfasst
jedoch den Zeitraum 01.01.2022 bis
31.12.2022, da die Jahresergebnisse für
den STTV als auch für den Tennisbetriebs
GmbH von der BDO erstellt wurden.
Satzungsgemäß haben die Rechnungs-
prüfer Prof. Dietmar Pilz und Walter Pilz
die Gebarung des STTV und auch der
„Steirischen Tennisverband Tennisbe-
triebsgmbH“ am 30. Jänner 2023 im
Büro der BDO Steiermark GmbH geprüft.
Auskunftspersonen waren der Finanz-
vorstand des STTV Mag. Michael Karre,
LL.M. und der Sachbearbeiter Philipp
Wurzer, MSc, beide BDO.

GEBARUNG STEIRISCHER TENNISVERBAND

Die Aufzeichnungen über die Gebarung
wurden von der Steuerberatungskanzlei
BDO Steiermark GmbH in Graz vorge-
nommen. Es wurden stichprobenartige
Einschauen von Einnahmen- und Ausga-
benbelegen, sowie eine Abgleichung der
Bankbestände vorgenommen.

Wir konnten uns davon überzeugen,
dass die Jahresabrechnung richtig und
vollständig ist, die Kassenführung in
Ordnung ist sowie das Rechnungswesen
und das Belegwesen den gesetzlichen
und statutenmäßigen Vorschriften ent-
sprechen.

BILANZPRÜFUNG DER „STEIRISCHEN TENNISVERBAND TENNISBETRIEBSGMBH“

Die Bilanz wurde von der Steuerbera-
tungskanzlei BDO Steiermark GmbH
erstellt. Der Steirische Tennisverband ist
alleiniger Gesellschafter der „Steirischen
Tennisverband TennisbetriebsgmbH“.
Wir haben den Jahresabschluss zum
31.12.2022 geprüft und nach stichpro-
benartigen Belegprüfungen, insbeson-
dere der Abgleichung der Bankbestände,
für in Ordnung befunden.

Prof. Dietmar Pilz, 8010 Graz
Walter Pilz, 8200 Gleisdorf

JAHRESBERICHT SCHIEDSRICHTER



ROLAND HALUZAN
Vorstand Schiedsrichter

Im Zuge der Generalversammlung des STTV im März 2022 kam es zu einem Wechsel im Schiedsrichterressort.

Ich übernahm die Verantwortlichkeit für das steirische Tennis-Schiedsrichterwesen als Nachfolger meines langjährigen Freundes und geschätzten Kollegen Kurt Gogg, dem ich an dieser Stelle herzlich für die erfolgreichen gemeinsamen Jahre als „mein“ Schiedsrichterreferent danken möchte. Ich habe mir vorgenommen, diese Tätigkeit verantwortungsvoll weiterzuführen und meine Kenntnisse und Erfahrungen bestmöglich zur effizienten Weiterentwicklung des Schiedsrichterressorts und auch des STTV einzubringen. Mein besonderer Dank gilt den steirischen Tennisschiedsrichter*innen für ihre Flexibilität und Einsatzbereitschaft. Ohne dieses Engagement wäre es nicht möglich gewesen, sämtliche Besetzungserfordernisse im Jahr 2022 gänzlich erfüllen zu können.

Darüber hinaus waren die steirischen Schiedsrichter*innen auch bei zahlreichen internationalen Tennisevents als Supervisor, Chief Umpire, Chair Umpire und Line Umpire tätig.

Im Zuge des Projekts „Ladies in Tennis“ kam es zur Bildung einer „ÖTV-Junior-Officials-Group“. Diese besteht aus zehn

Stuhl- und Oberschiedsrichterinnen, die von Mentorinnen auf ihrem Weg als Tennis-Officials begleitet werden. Ich bin sehr glücklich, dass mit Michelle Hirt eine sehr motivierte, steirische Schiedsrichterin Teil dieser Junior Group werden konnte.

Herzlichen Glückwunsch an die sechs neuen Kollegen und Kolleginnen, die im Oktober die Prüfung zum Landesverbandsschiedsrichter positiv absolviert haben. Ich freue mich, Beatrix Gamsjäger (TC Mürzzuschlag), Bernd Angerer (TUS Spielberg), Helmut Aberl (UTC Wettmannstätten), Gerald Feldner (TC Bad Gleichenberg), Hannes Grogger (TEV Scheifling) und Robert Jäger (ESV Knittelfeld Tennis) in der Runde der steirischen Officials begrüßen zu dürfen. Vielen Dank an Ivan Cakalic (ÖTV-Chair Umpire/ÖTV-OSR) und Lukas Schauer (ITF White Badge Chair Umpire) für ihre Unterstützung beim Kurs und den Prüfungen sowie an Georg Veitz (BSPA Graz), Stefan Pramberger (Center Court) und Kerim Sijercic (Tenniscenter Stainz), deren Räumlichkeiten für die Abhaltung des Kurses und der Prüfungen verwendet werden konnten.

BERICHT TURNIERE UND RANGLISTEN

Nach den beiden „Wahnsinnsjahren“ 2020 und 2021 stand 2022 eine coronafreie und mehr als erfolgreiche Turniersaison am Programm.



ALEXANDER FREITAG
Vorstand Turniere
und Ranglisten

Weiterhin gibt es eine gewaltige Anzahl an STTV-Turnieren aller Spielklassen und daher gilt mein großer Dank allen Turnierorganisatoren, Turnierleitern und den vielen Helfern, ohne die so ein breiter und über das ganze Jahr hochwertige Turnierkalender nicht möglich wäre.

ZAHLEN 2022:

Teilnehmerinnen Einzel und Doppel: 1.346
Teilnehmer Einzel und Doppel: 6.401

Auch 2022 standen die Landesmeisterschaften im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit. Die Hallenmeisterschaften der Jugend wurden vom TC Kindberg in professioneller Manier veranstaltet, die Titel in den Allgemeinen Klasse, Senioren und der Rollstuhlklasse wurden auf der Anlage des TC Stainz vergeben. Nach der mehr als gelungenen Premiere der Steirischen Meisterschaften im Freien auf der Anlage des TC LUV Graz 2021, ging auch die zweite Auflage mit viel Engagement und Herzblut über die Bühne und wurde mit sportlich hochwertigen AK Rastern belohnt. Die Kids-Meisterschaften fanden beim GAK statt, unsere Rollstuhllathleten zeigten dem Publikum im Zuge der ersten Station des Styrian Grand Slams in Vogau beherzte Titelkämpfe. Zu einem sportlichen und sozialen Fix-

punkt der STTV-Turnierszene haben sich die beiden Turnierserien „Styrian Grand Slam“ und „Uhrturmtrophy“ entwickelt und leisten Jahr für Jahr einen tollen Beitrag, um so viel wie möglich Tennisbegeisterte auf den Platz zu bringen. Besonders erfreulich ist, dass mit Stefan „Stevie“ Schreiner ein absoluter Turnierprofi ins STTV-Team geholt wurde. Mit seiner Hilfe liegt unser Hauptaugenmerk auf den Ausbau von Kids- und Jugendturnieren in allen Regionen der Steiermark. Darüber hinaus wird er den Turnierkalender hinsichtlich Terminkoordination im Auge behalten und mit seinen Ideen und seiner Expertise die Steirischen Landesmeisterschaften auf ein neues Level heben. Ebenso werden die Turnierförderkriterien überarbeitet, um neue Turnierveranstalter beim Organisieren von Kids- und Jugendturnieren mit einer Starthilfe in Form von Sachleistungen aber auch Know-How zu unterstützen. Abschließend möchte ich noch einen Appell an alle Turnierveranstalter richten, sich bei der Abhaltung von Turnieren strikt an die Vorgaben im ÖTV-Rulebook zu halten. Es ist wichtig, dass hier alle Turnierverantwortlichen an einem Strang ziehen und diese Vorgaben gemeinsam einhalten.

ERFOLGREICHES JAHR FÜR UNSERE SENIOREN

Das Highlight des Jahres war bestimmt der Sieg beim Bundesländercup.

Im Finale konnte Salzburg 11:10 geschlagen werden und der Bundesländercup nach 2017 wieder in die Steiermark geholt werden. Ein großes Kompliment an den neuen Team-Kapitän Christian Hebar, der mit sehr viel Engagement und Professionalität eine starke Mannschaft aufgestellt und betreut hat. Vielen Dank und herzliche Gratulation allen Spieler:innen. Alles Gute für die Titelverteidigung 2023!

IM SOMMER WAREN 496 SENIOREN-TEAMS IN 72 GRUPPEN UND 7 ALTERSGRUPPEN AM START.

HERREN:

- 35+ | TC Graz Waltendorf
- 45+ | TC Judendorf-Strabengel
- 55+ | SG Bad Mitterndorf/Tauplitz
- 60+ | TK Gratkorn
- 65+ | SV Leibnitz-Tennis
- 70+ | Sportvereinigung Leoben
- 75+ | TC LUV Graz

DAMEN:

- 35+ | TV Sparkasse St. Stefan/Stainz
- 45+ | TC LUV Graz
- 55+ | Union Wirtschaftskammer Graz
- 60+ | TC LUV Graz
- 65+ | TC Frohnleiten

In der Senioren-Bundesliga gab es einige hervorragende Leistungen: Der GAK-Tennis wurde bei den Herren 65+ und der TC LUV Graz bei den Herren 70+ österreichische Vizemeister. Neuen Aufsteigern ist auch zu gratulieren: TC Judendorf-Strabengel bei den Herren 45+ und dem SV Leibnitz-Tennis bei den Herren 65+. Mit sehr viel Engagement wurden die Seniorenmeisterschaften im Sommer beim TC LUV Graz veranstaltet, wo man als Teilnehmer:in bestens betreut wurde. Vielen Dank an alle Mitwirkende!

Bengel bei den Herren 45+ und dem SV Leibnitz-Tennis bei den Herren 65+. Mit sehr viel Engagement wurden die Seniorenmeisterschaften im Sommer beim TC LUV Graz veranstaltet, wo man als Teilnehmer:in bestens betreut wurde. Vielen Dank an alle Mitwirkende!

DIE STEIRISCHEN MEISTER 2022 IM SOMMER SIND:

- 35+ | Sabrina Moser (TC LUV Graz), Daniel Meier (KSV Böhler-Edelstahl)
- 45+ | Michael Paul Bergner (UBW Schladming)
- 55+ | Birgit Seidel (TC LUV Graz), Herbert Feichtinger (TC Anger)
- 60+ | Alfred Ponsold, UTC RB Passail
- 65+ | Martin Steinkellner (TC LUV Graz)
- 70+ | Franz Binder (TC Weiz Raiffeisen)
- Doppel 35+ | Roman Fröhlich/Jörg Poglitsch (TC Kern)
- Doppel 45+ | Axel Benedicic/Andreas Omann (TC LUV Graz/Grazer Tennisranch)
- Doppel 55+ | Klaus Zotter/Robert Lattinger (GTC/TSV Hartberg-Tennis)

Für 2023 wünschen wir Gesundheit, alles Gute und viele verwertete Matchbälle.



DAWN FOXHALL
Vorständin Seniorinnen



BERND OCHENSBERGER
Vorstand Senioren

INKLUSIONSBERICHT

Der Steirische Tennisverband ist weiter Vorreiter in Bezug auf inklusive Angebote und kontinuierlich bestrebt diese gemeinsam zu verbessern.



CHRISTOPH
KREINBUCHER-BEKERLE
Vorstand Inklusion

Für die tolle Zusammenarbeit möchte ich mich ganz herzlich bei allen Spieler:innen, Vereinen, Veranstalter:innen und insbesondere meinen Ansprechpartnern Wolfdietrich Fritz vom 1. Steirischen Rollstuhltennisclub und Martin Sommerauer von Special Olympics bedanken. Es ist bereits Tradition, dass Tennisangebote für Menschen mit Beeinträchtigungen einen wesentlichen Beitrag bei STTV-Veranstaltungen liefern, sei es bei der Uhrturn Trophy, der Styrian Grand Slam Serie oder den Steirischen Meisterschaften. Bei Letzteren konnte sich 2022 Gerhard Schuster durchsetzen und darf sich nun steirischer Meister im Rollstuhltennis nennen. Bei den Special Olympics holte Philipp Stiefmann bereits seinen dritten Landesmeistertitel in Folge. Als optimale Vorbereitung dafür diente ein regionaler Trainingslehrgang mit Stefan Kaspar in Piberstein. Neben den lokalen Erfolgen konnten die steirischen Rollstuhltennis-Athleten österreichweit groß aufzeigen, etwa mit dem Vizestaatsmeistertitel durch Thomas Kiu-Mossier oder den Gesamträngen 2-4 bei der Wheelchair Tennis Tour

Austria (WTTA) durch Gerhard Schuster, Wolfdietrich Fritz und Martin Hörz-Weber. Spieler:innen von Special Olympics wiederum waren sehr erfolgreich bei den 8. Nationalen Sommerspielen im Burgenland im Einsatz und erreichten dort 2 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze. Ein gelungenes Jahr geht somit zu Ende, welches im Rahmen der steirischen Hallenmeisterschaften in Stainz begann, bei der erstmals ein Rollstuhltennisbewerb ausgetragen wurde (Sieger: Wolfdietrich Fritz) und endet nach zweijähriger coronabedingter Pause endlich wieder mit dem traditionellen Rollstuhl-Mixed-Turnier als gemeinsamem, sportlichem und kulinarischem Jahresausklang. Neben den sportlichen Leistungen wurde der steirische Weg auch im Rahmen einer internationalen Fachtagung in Portugal präsentiert und fand dort viel Anklang. Besondere Ehre gebührt der langjährigen Rollstuhltennis-sportlerin und 20-fachen Staatsmeisterin Margrit Fink, die zur Behindertensportlerin des Jahres 2021 gewählt und nachträglich in feierlichem Rahmen ausgezeichnet wurde - herzliche Gratulation!





CHRISTIAN MAYER
Vorstand Murtal/
Hochsteiermark

DER TENNISSPORT IN DER OBERSTEIERMARK ENTWICKELT SICH DANK DES EINSATZES DER VEREINE HERVORRAGEND

Tennis ist auch in der Obersteiermark auf dem Vormarsch. Um die Interessen dieser großen Region noch besser vertreten zu können, wurde im Vorstand des Steirischen Tennisverbandes eine Aufteilung in die Gebiete Ennstal bzw. Murtal und Hochsteiermark vorgenommen. Mit Harald Pinkl steht dem Ennstal nun ein ausgewiesener Fachmann als zusätzliches Sprachrohr zur Verfügung.

Die Turnierszene im nördlichen Teil unseres Bundeslandes sorgte 2022 erneut für Furore. Die Mürzthal Series entwickelte sich im zweiten Jahr zu einem wahren Tennisfest im Breitensportbereich. Die Turniere in Kapfenberg, St. Lorenzen, Schwöbing und Mürzzuschlag waren allesamt ein voller Erfolg. Aufgrund der enormen Nachfrage finden in dieser Wintersaison weitere Turniere in den Hallen von Mürzzuschlag und Kapfenberg statt.

Weitere Turnierhöhepunkte waren die Steirischen Jugendlandesmeisterschaften und die JURAK Metallbau Open in Kindberg, die HEAD Kids-Tour in Spielberg, die Zirbenland Trophy in Obdach, das Generali Race to Kitzbühel in Bruck, das Pfingstturnier in Oberaich, die Ladies Double Challenge in Proleb und Judenburg sowie die Steirischen Meisterschaften der Special Olympics in Kapfenberg.

Erstmals wurde auch das Final Four in der Obersteiermark ausgetragen. Auf der Anlage des ESV Bruck wurden vor toller Zuschauerkulisse und bei traumhaftem Tennissetter die frischgebackenen Mann-

schaftsmeister der Allgemeinen Klasse der Damen und Herren gekürt. Medial die größte Aufmerksamkeit zog der spektakuläre Weltrekordversuch von Karl Straßberger und Fritz Nowak in der Schwöbing (Langenwang) auf sich. Mit 80 Stunden und 50 Minuten lieferten sich die beiden passionierten Tennisspieler das längste Match der Geschichte und schafften den Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde. Nebenbei wurden über 60.000 Euro für den guten Zweck gesammelt. Im Jugendbereich bündelten die Tennishochleistungszentren in der Hochsteiermark die Kräfte. Die neue RS Tennisakademie von Stefan Retzl in Bruck wurde im Beisein von Startrainer Wolfgang Thiem feierlich eröffnet. Die Tenniszentren in Kindberg und Bruck profitieren auch von Kooperationen mit dem ATC (Austrian Tennis Committee) in Traiskirchen, wo Dominic Thiem trainiert und Barbara Muhr ebenfalls als Präsidentin fungiert. Auch befinden sich vielversprechende junge Tennistalente auf dem Weg an die österreichische Spitze.

DIE JUGENDARBEIT IST EIN WICHTIGER BESTANDTEIL DER ZUKUNFT

Als neues Vorstandsmitglied und Referent für die Region Ennstal versuche ich, die Interessen der Region im Vorstand des STTV bestmöglich zu vertreten.



HARALD PINKL
Vorstand Ennstal

Nach Gesprächen mit Vereinsvertretern, Trainer:innen und Mannschaftsführer:innen habe ich mir einen Überblick über die Bedürfnisse und Ideen unserer Tenniscommunity geschaffen. Vor allem die Jugendarbeit liegt mir als Tennislehrer sehr am Herzen und durch meine langjährige Teilnahme an der Steirischen Mannschaftsmeisterschaft komme ich immer wieder in den Austausch mit Gleichgesinnten. Folgende Schwerpunkte habe ich mir persönlich für die nächsten Monate gesetzt.

EINFÜHRUNG EINER REGIONALEN WINTERMEISTERSCHAFT

Insbesondere der Umstand, dass witterungsbedingt im Winter große Probleme bei den Anreisen und der Teilnahme an der steirischen Wintermeisterschaft an der Tagesordnung lagen, schuf die Idee einer regionalen Meisterschaft in den Wintermonaten. Diese wurde im September ausgeschrieben und brachte die Nennung von 12 Mannschaften mit sich. Somit wurde für unsere Vereine die Möglichkeit geschaffen, am Wochenende einer Meisterschaft beizuwohnen und auch unsere Hallenbetreiber profitieren dabei.

Ein längerfristiges Ziel hierbei wird sein, auch eine Jugendmeisterschaft in der nächsten Wintersaison zu installieren.

JUGENDARBEIT

Wir haben in unserer Umgebung Tennis-schulen, die eine hervorragende Arbeit leisten. Nach einigen Gesprächen mit deren Verantwortlichen habe ich, auch aus persönlicher Erfahrung, festgestellt, dass vor allem junge Trainerinnen und Trainer fehlen. Aus diesem Grund führte ich zusammen mit Pete Forster von der Tennisschule „Pete´s Tennisacademy“ einen Übungsleiterkurs in der Sportsarea Grimming durch, bei dem wir 17 neue Übungsleiter:innen ausbildeten. Besonders das Angebot von Ausbildungen in diesem Bereich, auch in unserer Region, ist für mich ein wichtiger Punkt. Ein weiteres Ziel in der Jugendarbeit wird sein, das TLZ mit wöchentlichem Training für die leistungsstärksten Nachwuchsspieler:innen in unserer Region zu etablieren. In der kommenden Freiluftsaison soll, auf Wunsch vieler Vereine, ein größeres Turnierangebot für Kinder und Jugendliche entstehen. Auch der erste Regionaltag des STTV wird im Februar in der Sportsarea in Niederöblarn durchgeführt werden.

BEITRAG VORSTAND RECHT/SCHRIFT- FÜHRER



ULLRICH SAURER
Vorstand Recht/Schriftführer

Im Zuge der Übernahme der Agenden „Recht“ im Vorstand des steirischen Tennisverbands stellten sich vor allem zwei vorrangige Themenbereiche, einerseits die Standortsicherung, andererseits die Überarbeitung der Statuten.

Betreffend die Thematik der Standortsicherung erfolgte eine Prüfung der bestehenden Verträge sowie die Teilnahme an internen Besprechungen bzw. externen Verhandlungen. Ziel ist die Absicherung des bisherigen Standorts für das Leistungszentrum bzw. allenfalls der Abschluss neuer Verträge für den bisherigen Standort bzw. einen allfälligen neuen Standort, um diesen für zumindest 10 Jahre zu sichern. Weiters erfolgte eine Überarbeitung der Statuten, um diese zeitgemäß anzupassen bzw. Unklarheiten zu beseitigen. Dasselbe gilt für die Disziplinarordnung. Dabei sind auch die Regelungen des ÖTV zu beachten. Die Umsetzung dieser Änderungen soll im ersten Halbjahr 2023 erfolgen.

BERICHT VORSTAND WETTSPIEL

Es freut mich sehr, dass ich das Referat des Wettspiels und den Vorsitz des Wettspielausschusses übernehmen durfte. Es ist eine sehr ehrenvolle Aufgabe und ich werde versuchen, sie bestmöglich zu erfüllen.

Bereits zu Beginn meiner Tätigkeit wurde die Entscheidung getroffen, dass wir in der allgemeinen Klasse weiterhin den 3. Satz ausspielen und nicht wie vom ÖTV forciert in ein MTB umwandeln. Die Pandemie hat natürlich auch in unserem geliebten Sport ihre Spuren hinterlassen und unter anderem für ein Ungleichgewicht bei den Gruppengrößen der Mannschaftsmeisterschaft gesorgt. Dieses wollen wir nun beheben, damit eine stabile und vor allem gerechte Meisterschaft garantiert ist. Der sportlich korrekte Ablauf ist mir sehr wichtig! Für 2023 wurden im Wettspielausschuss viele Neuerungen beschlossen. Diese mitsamt den Durchführungsbestimmungen kann man auf unserer Webseite wie gewohnt nachlesen. Unter anderem wurde vereinbart, dass ab 2023 in den untersten Spielklassen der allgemeinen Klasse (ab der 3. Klasse) die Anzahl der Einzel auf 4 und die Doppel auf 2 Spiele pro Begegnung reduziert werden. Dies soll es auch kleineren Vereinen ermöglichen am Spielbetrieb teilzunehmen. Das Hobbytennis boomt nach wie vor und die verschiedenen Turnierserien sind bestens frequentiert. Da sowohl die Turniere, als auch die Mannschaftsmeister-

schaften ansteigende Teilnehmerzahlen verzeichnen, ist davon auszugehen, dass diese beiden Bereiche nicht in Konkurrenz zueinander stehen, sondern sich vielmehr gegenseitig befruchten.

FAKTEN ZUM MEISTER-SCHAFTSSOMMER 2022:

- 1270 Mannschaften
in 198 Gruppen davon
 - 49 Jugend
 - 77 Allgemeine Klasse
 - 72 Senioren
- 232 teilnehmende Vereine

Auch österreichische Meistertitel wandern immer wieder in die Steiermark. So konnte zum Beispiel 2022 der ATV Irdning seinen Titel in der Bundesliga AK erfolgreich verteidigen und mit dem TSV Hartberg (Herren) steigt ein weiterer steirischer Vertreter in die 1. Bundesliga AK auf. Weiters darf man auf 2 Vizemeistertitel bei den Senioren zurückblicken (H65+ GAK, H70+ LUV). Abschließend möchte ich mich noch bei allen Vereinsverantwortlichen, Spielern und Zuschauern für die konstruktive Zusammenarbeit, sowie die immer respektvolle Kommunikation bedanken.



MARTIN RAPPOLD
Vorstand Wettbewerb

MEISTER 2022:

Herren AK | GPC 1
Damen AK | GPC 2

Herren 35 | TC Graz Waltendorf 1

Herren 45 | TC Judendorf-Straßengel 1
(steigen in BL auf)

Herren 55 | SG Bad Mitterndorf/Tauplitz 1

Herren 60 | TK Gratkorn 1

Herren 65 | SV Leibnitz
(steigen in BL auf)

Herren 70 | Sportvereinigung Leoben 1

Herren 75 | TC LUV Graz 1

Damen 35 | TV Sparkasse
St. Stefan/Stainz 1

Damen 45 | TC LUV Graz 1

Damen 55 | Union Wirtschaftskammer
Graz 1

Damen 60 | TC LUV Graz 1

Damen 65 | TC Frohnleiten 2

JUGEND:

BURSCHEN:

U11 | GPC 1

U13 | GPC 1

U15 | TSV Hartberg-Tennis 1
(Bundesfinale Zweiter)

U18 | SG Center Court Graz 1

MÄDCHEN:

U13 | UTV St. Jakob im Walde 1

U15 | UTC Riegersburg 1
(Bundesfinale Dritter)



ÄUSSERST ERFREULICHE ENTWICKLUNG IM DAMENTENNIS AUF HOBBY TURNIEREBENE



SABRINA FRÖHLICH
Vorständin Frauen &
Generationen

SOMMER- MEISTERSCHAFT

Wir waren äußerst erfreut, als wir zu Saisonbeginn feststellen durften, dass man die Vorjahresnennungen an Damenmannschaften in der allgemeinen Klasse in allen Ligen steigern konnte. Mit insgesamt 154

Mannschaften und so vielen Spielerinnen wie noch nie startete man pünktlich in die Sommermeisterschaft. Der Showdown, der höchsten steirischen Liga, der Landesliga A, ging auf der Anlage des ESV Bruck/Mur über die Bühne, wo sich der Grazer Parkclub im Finale klar gegen die SU Wörschach durchsetzen konnte.

SPIELERINNENANZAHL STIEG RASANT

In der steirischen Turnierlandschaft lässt sich eine hocheifrliche und klare Tendenz erkennen: Immer mehr Spielerinnen wagen zusätzlich zur Teilnahme an der Mannschaftsmeisterschaft den Schritt auf die Bühne der beliebten ITN-Turniere. Gesamt haben über 1.300 Spielerinnen an den angebotenen Turnierserien teilgenommen. Durch die Einführung des 9+ Bewerbs konnte man einige Spielerinnen mehr abholen und zu Turnierteilnehmerinnen machen.

LADIES CUP

Für all jene, die nach der Sommer Meisterschaft noch nicht genug hatten, mo-

tiviert und ehrgeizig waren, gab es auch heuer den Ladies Cup. Mit drei Gruppen und insgesamt 22 Mannschaften konnte man die Nennungen vom Vorjahr erneut übertreffen. Mit zwei Single und einem Doppel können sich sowohl leicht Fortgeschrittene als auch Quereinsteigerinnen gegen fast gleich starke Ladies innerhalb einer Spielklasse (ITN 9,3 – 10,3) messen und somit Meisterschaftsluft schnuppeln, Spielerfahrung sammeln und Kontakte knüpfen. Tina Mathi, die Initiatorin dieses Formats, freute sich sehr über den neuerlichen Andrang und viele spannende Spiele.

LADIES DOUBLE CHALLENGE

Eine von Ingrid Rumpf ins Leben gerufene Turnierserie von Frauen für Frauen namens „Ladies-Double-Challenge“ feierte im Jahr 2022 ihre Premiere. Die neue Doppeltturnierplattform, geleitet von fünf Turnierleiterinnen (Tina Mathi, Christiane Fuchs, Lisa Koch-Stuppnik, Ingrid Rumpf und Anne Hartveg), konnte über 50 Paarungen unterschiedlichster ITN-Stärken begeistern und fand am Ende des Tages die Siegerinnen in der Racwertung: Kotrasch Michaela und Gressenberger Claudia

Ich würde mich freuen, motivierte Damen bei der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen und habe stets ein offenes Ohr für neue Projekte, Anregungen und Denkanstöße, die wir gemeinsam umsetzen können.

BERICHT FÜR AUSBILDUNGEN UND TRAINER

Im Jahr 2022 hat sich im Ausbildungssektor sehr viel getan. Es wurden an vier Standorten (Graz, Leibnitz, Bruck/Mur und Ennstal) Übungsleiter-Ausbildungen durchgeführt.



GEORG VEITZ
Vorstand Trainer
und Ausbildungen

Insgesamt stehen nun weitere 108 kompetente Übungsleiter für unsere Vereine, Tennisschulen und Leistungszentren zur tatkräftigen Unterstützung bereit.

Mein Dank gilt den Referenten Günther Grimberg, Hari Pinkl, Lukas Labitsch, STTV-Sportkoordinator Andi Leber und auch Head Coach Matthias Schuck, die mit ihrem großen Einsatz und ihrer fachlichen Expertise sehr zum Gelingen der Kurse beigetragen haben.

DIE ABSOLVENTEN DER ÜBUNGSLEITERAUSBILDUNGEN 2022 SIND:

GRAZ: Arzt Klara, Baumkirchner Laurin, Feier Michael, Fink Gerald, Görög Theresa, Hofmeister Michelle, Horvatits Patrick, Hubmann Julian, Kormann Markus, Kulmer Alfred, Kumpitsch Lisa, Leber Marcel, Loibner Lena Christina, Maafe Susanne, Maier Alfred, Mitterbacher Lukas, Pölzl Thomas, Reiterer Leonie, Schimpfl Mia, Schwaab Kevin, Sinitsch Viktoria, Stäblein Luisa, Stubenrauch Magdalena, Weiss Josef, Wiesenhofer Wilhelm

LEIBNITZ: Almer Manuela, Angelucci David, Bauer Emma, Dienstleder Thomas, Feirer David, Graupner Jennifer und Elena, Haas Selina, Inninger Anna, Janosch Philipp, Kerschbaumer Niklas, Klamingner Christoph, Koch Markus, Leitner Mavie,

Maier Romina, Pichler Lilo, Schafferhofer Christian, Schneider Markus, Schwengerer Laura, Senarclens de Grancy Philipp, Sormann Carolina, Spindelböck Johannes, Weinhappel Martina

BRUCK/MUR: Bischoff Thomas, Feistl Julia, Gartler Raphael, Herk Wolfgang, Joham Christina, Kager Jürgen, Kaltenbeck Stefan, Köberl Patrick, Krawagna Alexander, Milleder Philipp, Perhofer Leonie, Pernthaler Andreas, Steinwender Horst, Stoff Karl, Streibl Lukas, Traffler Nadja, Wasmer Gerhard, Weber Werner, Zechner Christoph

ENNSTAL: Berger Summer, Götzenbrugger Josef, Kerner Marco, Koller Manuel, Lep Marcel, Maier Paulina, Mlinaritsch Kevin, Moser Christoph, Müller Tobias, Pilz Anna Marit und Paulina, Pitzer Felix, Reitterer Daniel, Seebacher Florian, Trinker Matteo, Unterberger Celine, Wimmer Matteo, Zaihsenberger Vanessa

Ich gratuliere den Absolventen recht herzlich und hoffe, dass sie mit ihrer erworbenen fachlichen Kompetenz unseren Vereinen, Tennisschulen und Leistungszentren tatkräftig zur Verfügung stehen werden.

BERICHT VORSTAND INFRASTRUKTUR



CHRISTIAN LEGER
Vorstand Infrastruktur

Mein Name ist Christian Leger und in meiner Profession bin ich selbstständiger Bau-träger und leite gemeinsam mit meinem Vater die NHD Immobilien GmbH.

Als begeisterter Tennisspieler war es für mich eine große Ehre, als ich zum Vorstand für Infrastruktur vorgeschlagen wurde und für mich eine Selbstverständlichkeit, diese Aufgabe auch anzunehmen.

Seit März 2022 darf ich diese Funktion nun ausüben und konnte mir einen ersten Überblick über die vielseitigen Bereiche des STTV verschaffen.

Ich bin in erster Linie dafür verantwortlich, unterschiedliche zukünftige Standortmöglichkeiten für den STTV auszuloten, um diese gemeinsam mit dem Präsidium zu diskutieren.

Die Kostenexplosion und die damit verbundene Teuerungswelle, besonders hinsichtlich Energie, hat auch den Tennissport exorbitant getroffen. Hier habe ich mir zum Ziel gesetzt, durch viele Gespräche mit Verantwortlichen von Gemeinden, Land aber auch dem Bund auf die prekäre Situation aufmerksam zu machen und entsprechende Förderungspakete zu erarbeiten, die hoffentlich auch bald zu einer Beschlussfassung kommen werden.

Auch mit dem Thema „Photovoltaikanlagen für Tennishallen“ setze ich mich derzeit intensiv auseinander und bin zusätzlich Diskussionspartner für sämtliche Themen des Präsidiums und meiner Vorstandskollegen und Kolleginnen. Der STTV ist personell unglaublich breit und professionell aufgestellt und somit bin ich der Überzeugung, dass wir gemeinsam die auf uns zukommenden herausfordernden Zeiten mit Bravour meistern werden.

BERICHT VORSTAND BREITENSPO

Der mit der Tennis Initiative Austria im Jahr 2021 durchgeführte Prozess der Suche nach „dem bestmöglichen“ Mannschaftsmeisterschaftssystem mittels umfangreicher Befragungen und Meinungsaustausch mit Kindern/Jugendlichen, Eltern, Vereins- und Verbandsverantwortlichen, Tennisunterrichtenden und Jugendpsychologen führte zu einer Aufspaltung der STTV-MMS in die Bereiche Leistungstennis – Landesliga A+B, eventuelle Regionalligen Breitensport – Clubliga.



STEFAN PRAMBERGER
Vorstand Breitensport

Die Landesliga ist der Spielort für alle Kinder und Jugendlichen, die schon Meisterschaft und/oder Turniere gespielt haben und eine Herausforderung sehen sich mit Gleichaltrigen auf ihrem Niveau zu matchen. Es steht gemeinsames „Matchen“ im Vordergrund.

Die Clubliga wurde hingegen für alle Spieler:innen geschaffen, die bisher kaum oder gar nicht an Turnieren und Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen haben. Sie soll der Spielort für die vielen Kinder/Jugendlichen sein, die ein regelmäßiges Training besuchen und über die Spielstärke „Matchreife“ verfügen. Durch ein angenehmes Erlebnis im Team einer Clubligamannschaft soll der Wunsch nach „Mehr-Tennis“ produziert werden. Die Erfahrung der letzten Jahrzehnte lehrt uns, dass erst eine in einem Team verankerte tennisspielende Person fix in unserer Sportart bleibt.

Das für den Breitensportbereich festgelegte Spielformat von 3 Einzel und 1 Doppel geht einerseits

auf den Wunsch nach mehr Teamgefühl, andererseits auf den ohnehin verfügbaren zweiten Platz zurück. Da bei den Vereinen und Tennisschulen in 3er, 4er und 5er Gruppen trainiert wird, sind nach Meinung aller Beteiligten auch die nötigen Spieler:innen vorhanden, um Teams zu füllen. Es steht gemeinsames Spielen im Vordergrund, sowie das Kennenlernen neuer Spielpartner. Neu wird 2023 im Rahmen der Clubliga sein, dass der Nennschluss für die Spielerlisten im Sommer sein wird, um auch denjenigen eine Chance an der Teilnahme zu geben, die im Frühjahr mit Tennisspielen begonnen haben und der Beginn der Meisterschaftssaison Ende August sein wird.

Viel Zeit und „Hirnschmalz“ ist 2022 auch in das STTV – WKO Projekt „Tennisunternehmer/Clubmanager“ geflossen. Es wird eine Berufsausbildung geschaffen, die alle dieses Berufsbild betreffende Kompetenzen schult und nach einer Prüfung mit einem Gewerbeschein abschließt.

Folgende Bereiche werden in der Ausbildung behandelt – Unternehmensführung/Betriebswirtschaft, Marketing und Social Media, Anlagenmanagement, Tennis Equipment/Shop, NU-System Vereinsadministrator.

Die ausgebildeten Personen sollen in die Lage versetzt werden, Anlagen zu führen und die Vorgaben der Vereinsfunktionäre operativ umzusetzen, dienen also einerseits der weiteren Professionalisierung der Vereine und sollen andererseits in der Lage sein, zusätzliche finanzielle Mittel zu lukrieren.

Das Beschäftigungsverhältnis kann als Angestellte/r (geringfügig bis Vollzeit), Selbständige/r (über ein Provisionssystem) aber auch ein gemischtes (Selbständig als ShopinhaberIn /TennislehrerIn/ GastrobetreiberIn und Angestellte/r als Clubmanager) sein.

Die erste Ausbildung zum „STTV-Clubmanager/Tennisunternehmer“ wird im Herbst 2023 beginnen.

BERICHT VORSTAND IT

Nicht nur im Vorstandsbereich, sondern auch in der IT-Landschaft hat sich 2022 im STTV viel Neues getan.



BJÖRN SCHABEREITER
Vorstand IT

Um in puncto Datenschutz am neuesten Stand zu sein und die vielen personenbezogenen Daten unserer Mitgliedsvereine und deren Mitglieder auf sicherste Beine zu stellen, wurde in Zusammenarbeit mit unserer IT-Firma ein neuer

Daten-Server in der Geschäftsstelle in Leibnitz installiert. Somit sind wir aus technischer Sicht auf dem neuesten Stand und für die nahe IT-Zukunft gut gerüstet.

Des Weiteren wird gemeinsam mit dem ÖTV und allen Landesverbänden an einer neuen Website inklusive App-Anbindung gearbeitet. Diese Neuerungen sollen neben einem neuen look&feel auch viele neue Features bringen. Die Optik der Website soll nutzerfreundlicher werden und es wird die Möglichkeit für Livestreams geben. Darüber hinaus wird es möglich sein, seine persönlichen Favoriten in der Meisterschafts- und

Turnierlandschaft zu definieren, um auch mittels Push-Nachricht für bevorstehende Nennfristen erinnert zu werden. Ebenso soll mit „nu-Score“ bald die digitale Eingabe der Mannschaftsaufstellung per Handy möglich sein.

Somit sind die Aufstellungen auch gleich mit dem nu-System abgeglichen und Falschaufstellungen sollten so der Vergangenheit angehören. Im Zeichen der Digitalisierung ist der STTV seit der Neuaufnahme von Stefan „Stevie“

Schreiner auf den sozialen Medien sehr aktiv unterwegs. Damit sollen zum Einen unsere Mitgliedsvereine ins Rampenlicht gestellt werden und zum Anderen auch ein Einblick in das breite Themenspektrum des STTV ermöglicht werden.

€ 1.000,-
FRÜHSTARTER-
BONUS*

DER NEUE
ASX

Neues Design | innovative Technik | fortschrittliche Assistenzsysteme
Auch als Hybrid und Plug-In Hybrid verfügbar.

MITSUBISHI MOTORS
Drive your Ambition

MITSUBISHI MOTORS
FWK GmbH
8430 Kaindorf/Leibnitz
Frauengasse 21
www.auto-fwk.at

Gesamtverbrauch 1,4-6,3 l/100 km, CO₂-Emissionen 30-136 g/km (WLTP kombiniert). Aufgrund noch nicht abgeschlossener Homologationsverfahren können sich die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte noch geringfügig ändern. Symbolbilder. *Frühstarterbonus mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Kaufvertragsabschluss bis 31.01.2023, nur bei teilnehmenden Händlern in Österreich und solange der Vorrat der limitierten ASX Launch Edition reicht. Betrag nicht in bar ablösbar. Details: mitsubishi-motors.at. Stand 11/2022.

ERFOLGREICHER START VON AUSTRIA INS NEUE TENNISJAHR NACH AUSTRALIA

Gleich 38 steirische Nachwuchsathleten waren bei der ersten Station des ÖTV Bidi Badu Circuits in Wien und Neudörfel am Start!

Der an Nummer 1 gesetzte Syl Gaxherri (TC Burgau) wurde seiner Favoritenrolle gerecht, gab im gesamten Turnierverlauf nur 14 Games ab und holte sich überlegen den Turniersieg.

Während im U18 Einzel-Bewerb für Niki Kollaritsch (GPC) und Marlene Hermann (TC Gleisdorf) im Semifinale das Aus kam, schnappten sie sich gemeinsam den Turniersieg im Doppel-Bewerb. Ebenfalls Gold im Doppel (U12) sowie Bronze im Einzel holte sich Aurelia Schober (TC Jugendparadies). Auch im Doppel am Podest landeten Valentina Dynkowski (TC Jugendparadies), sowie Felix Mori und Rafael Ficjan (TC Weiz).



Marlene Hermann und Niki Kollaritsch hatten allen Grund zur Freude.

Mit dem Grazer Jan Kobierski nahm seit 15 Jahren wieder ein Steirer bei den Juniors Australien Open teil!

Als Nummer 73 der Jugendweltrangliste schaffte es Jan direkt in den Hauptbewerb, traf in der ersten Runde mit dem Tschechen Jakob Mensik auf die Nummer 6 der Welt und musste leider eine Auftaktniederlage einstecken.

„Auch wenn das Erstrunden-Aus natürlich schmerzt, war es für Jan eine unglaubliche Erfahrung, sich mit den besten Jugendlichen der Welt im Bewerb und auch in den Trainings zu messen“, berichtete Coach Steve Rettl.



Jan Kobierski mit Coach Steve Rettl sammeln wertvolle Erfahrungen in Down Under.

GAK TROPHY

Von 5. bis 7. Jänner fand auf der Anlage des GAK die Kids- und Jugend-Trophy statt.

Über 60 Spieler aus ganz Österreich, darunter auch 19 Kids aus den eigenen GAK-Reihen, zeigten tolle Leistungen. Turnierleiter Thomas Häusler zog positiv Bilanz: „Es freut uns, dass so viele Kids am Start waren und freuen uns schon auf die nächste Kids-Trophy.“

DIE SIEGER DER GAK TROPHY IM ÜBERBLICK:

- U7** | Schlögl Tristan, (NÖTV)
- U9** | Lennard Wala, (NÖTV)
- U11** | Martin Buchgraber, (STTV)
- U13** | Moritz Dietrich, (NÖTV)



Turnierleiter Thomas Häusler und Lukas Knauer waren stolz auf die gezeigten Leistungen der Kids.

BIDI BADU JUNIOR CIRCUIT



Syl Gaxherri blieb auch nach dem zweiten Turnier ungeschlagen.

Steirische Turniersieger bei der zweiten Station des ÖTV Jugend-Circuits!

U18

Ohne Satzverlust triumphierte TNZ Burgau-Spieler Syl Gaxherri im Einzel-Bewerb und fixierte mit seinem Partner Timo Rosenkranz-König im Doppel das Double in Kottlingbrunn. Niki Kollaritsch (GPC) landete auf dem 3. Platz.

U14

Paulina Maier (TC Gröbming) feierte mit Partnerin Corciova (NÖTV) sowie Felix Raser (TC Weiz) an der Seite von Jan Hemetsberger (OÖTV) den Turniersieg im Doppel.

U12

Miriam Groß (UTC Pischelsdorf) und Yara Ortner (TC Stainz) trugen sich im Doppel in die Siegerliste ein. Dritte Plätze erreichten Melina Bäuchler im Doppel (UTC Pischelsdorf) und Santo Agnello (TC Premstätten) jeweils im Doppel, sowie Moritz Freitag (TC Bad Waltersdorf) im Einzel.



I.n.r. Yara Ortner, Miriam Groß, Melina Bäuchler mit Mia Neumüller (NÖTV)

KAT.2-TURNIER IN KÄRNTEN

Beim Kat.2-Jugend-Turnier auf der Anlage des Tennisclub Neudau gab es gleich in mehreren Altersklassen steirische Sieger und Podestplätze.

Sebastian Pock (GPC) gewann sowohl den U12-Einzelbewerb als auch gemeinsam mit Partner Santo Agnello (SG TC Premstätten) den Doppelbewerb. Rafael Ficjan (TC Weiz) und Jonas Kreutz (TC Piberstein) triumphierten in der nächsthöheren Altersklasse im U14-Doppel.

U12 Doppelsieger Sebastian Pock und Santo Agnello



Die beiden Nationalkaderspieler Aurelia Schober (U12, TC Jugendparadies) und Felix Raser (U14, TC Weiz) wurden in ihren Bewerbungen ihrer Favoritenrolle an Nummer 1 gesetzt gerecht und feierten den Turniersieg.

Aurelia Schober triumphierte als Topgesetzte.

Ivan Biletic (TC Kindberg) stand nach seinem Heimturniersieg in Kindberg (2021) knapp vor seinem nächsten Kat.2-Turniersieg, musste sich im Finale jedoch Julian Platzer (STV) beugen. Felix Mori gewann das Doppel an der Seite von Felix Fischer (NÖTV).

Im U18 Bewerb holte Paulina Maier (TC Gröbming) mit Leni Bischof (ESV Bruck), die im Einzel den 3. Platz belegte, die Gold-Medaille.

WEITERE PLATZIERUNGEN:

- 3. Platz U12 Einzel | Santo Agnello (SG TC Premstätten)
- 3. Platz U14 Einzel | Rafael Ficjan (TC Weiz)
- 3. Platz U14 Doppel | Leo Stieber (TC Lannach)/Paul Schindler (KTV)
- 3. Platz U18 Einzel | Clemens Cserni (TC Fehring)
- 3. Platz U18 Einzel | Sabrina Oswald (TSV Hartberg)
- 3. Platz U18 Doppel | Maris Ostrowski (TK Gratkorn)

NEUER VORSTAND EINSTIMMIG GEWÄHLT

In Anwesenheit von 40 Vereinen und zahlreichen Ehrengästen fand im Grazer Markur-Eisstadion die ordentliche Generalversammlung statt.

Barbara Muhr wurde mit ihrem neu formierten Vorstandsteam von 418 Stimmberechtigten aus 40 Vereinen einstimmig wiedergewählt und präsentierte neue Sponsoren sowie einen neuen Masterplan, der

die Hauptthemen Jugend- und Nachwuchsförderung, Differenzierung zwischen Breiten- und Spitzensport, Berufsbild Trainer, Inklusionsinitiativen und eine Social Media Offensive umfasst.



STTV-Ehrenpräsident Rudolf Steiner mit Barbara Muhr, Petra Schachner-Kröll und Lisbeth Wilding.



v.l.: ÖTV Präsident Martin Ohneberg und ÖTV-Vizepräsident Jürgen Roth mit dem neuen STTV-Präsidium Lisbeth Wilding, Philipp Hochstrasser, Barbara Muhr und Michael Karre.



Der einstimmig neu gewählte Vorstand bei der GV am 21. März 2022. (Nicht am Bild: Harald Pinkl, Martin Rappold, Christoph Kreinbacher-Bekerle und Alexander Freitag)



Helmut Köck holte sich die Silber-Medaille.

ÖSTERREICHISCHE SENIOREN-MEISTERSCHAFTEN

Helmut Köck (TC LUV Graz) startete seinen Erfolgslauf ins Finale mit einem Sieg gegen Edgar Böhm aus Wien.

Behielt er gegen Peter Wretschitsch (UTC RB Eggendorf) im Viertelfinale mit 7:5, 5:7 und 10:5 und gegen seinen Vereinskollegen Karl Graf (TC LUV Graz) mit 2:6,

6:1 und 10:7 die Oberhand, konnte Köck im Finale gegen Christian Hebenstreit (OÖTV) eine 2-Satz Niederlage nicht verhindern.

ÖTV KIDS KAT.1-TURNIER

U9/U10 MEISTERSCHAFT

Frießnegg triumphierte beim U10-Kat.1-Turnier in Rannersdorf.

Beim ersten von insgesamt 3 ÖTV Kids Kat.1-Turnieren lachte mit Lionel Frießnegg ein Steirer vom Siegerpodest. Mit 2-Satz-Siegen stürmte er ins Finale und fixierte gegen den Wiener Giorgio Lorenzotti den Auftaktsieg der Turnierserie.



Lionel Frießnegg hatte allen Grund zur Freude.

Am 20. März feierte die neue U10 Meisterschaft eine gelungene Premiere.

Mit den Teams des HTC Zeltweg, UTC Wildon, TC Piberstein, TC Smashing Suns und zwei Teams vom TC Judendorf-Strabengel waren 6 Kids-Mannschaften beim Auftakt auf der Anlage des Center Courts Graz am Start. Diese neue Meisterschaftsserie stellte den Spielspaß der Tenniskids durch gemeinsames Erlernen und Anwenden der Tennisregeln sowie des sportlichen Verhaltens in den Vordergrund.

Der Mix aus Spiel und Spaß stand im Vordergrund. ■



ÖSTERREICHISCHE JUGEND-MEISTERSCHAFTEN

Bei den Österreichischen Meisterschaften der Altersklassen U12 – U18 holten steirische Athleten gleich 10 Medaillen.

U12

Aurelia Schober (TC Jugendparadies) krönte sich im Doppel mit ihrer Partnerin Lea Haider-Maurer (BTV) zur österreichischen Meisterin, im Einzel erreichte sie das Semifinale.

Ebenfalls auf dem Doppel-Stockerl landete das Duo Yara Ortner (TC Stainz) und Miriam Groß (UTC Pischelsdorf), sowie Santo Agnello (TC Premstätten) mit seinem Partner Jakob Mittermaier (OÖTV)

U14

Paulina Maier (TC Gröbming) spielte sich an der Seite von Johanna Corciova (WTV) souverän ins Finale und fixierte mit 4:6, 7:5 und 11:9 den österreichischen Meistertitel.

U16

Im U16-Bewerb überraschte Maris Ostrowski (TK Gratkorn). Als ungesetzter Spieler schnappte er sich die Bronzemedaille im Einzel-Bewerb. Sein Vereinskollege Felix Mori durfte sich mit Partner Felix Fischer

(NÖTV) im Doppel-Bewerb nach abgewehrtem Match-Ball über Gold freuen.

U18

Syl Gaxherri (TC Burgau) erreichte ebenfalls mit Partner Piet Luis Pinter (BTV) das Doppelfinale und holte somit Silber. Im Einzel erweiterte Syl seine Medaillensammlung mit einer Bronzemedaille.

Felix und Felix schlugen im Doppel zu. ■



Paulina Maier mit STTV Head-Coach Matthias Schuck



SPECIAL OLYMPICS

Der Schwerpunkt des Trainingstages lag auf mehr Sicherheit in den Grundschlägen und einer Optimierung der Aufschlagbewegung.

Alle Sportler waren mit Begeisterung dabei, so wie auch STTV-Referent für Inklusion Christoph Kreinbacher-Bekerle: „Es ist schön zu sehen, wie sich die einzelnen Spieler entwickelt haben und mit welcher Freude sie beim Tennis dabei sind. Wir gehen weiter konsequent den Weg der Inklusion und werden uns dafür einsetzen, dass Menschen mit Beeinträchtigung bei einem STTV-Verein in ihrer Region mitspielen können.“ So gab es beispielsweise bereits gelungene Zusammenarbeiten wie etwa jene vom Verein Sportbündel mit dem TC Redfeld, wo Special Olympics Athleten erste gemeinsame Erfahrungen in der Hobbyliga machen konnten.



Die Special Olympics Athleten nach dem Training mit Stefan Kaspar (li.).

STTV-WINTERMEISTERSCHAFT

Im Vergleich zum Vorjahr konnte die 20. Auflage der STTV-Wintermeisterschaft mit knapp 300 Mannschaften erfolgreich gestartet werden.

Aufgrund eines Lockdowns und der damit verbundenen Einschränkungen seitens der Bundesregierung hieß es für den Liga-Bewerb dennoch kurz „Bitte warten“. In der Landesliga A der Damen kürte sich das Team des TC Fink Graz ohne Niederlage zum Wintermeister. Bei den Herren setzte sich der TC Kindberg mit einem Final-Sieg über den TSV Hartberg die Winterkrone auf.



Damen: Das Meister-Team des TC Fink Graz mit MF Angelika Fink (li.)
Herren: Nach dem Aufstieg in die LLA im Sommer gelang nun auch der Titel im Winter-Bewerb.

WEITERE WINTERMEISTER-TEAMS:

- Herren 35 | SG Bad Mitterndorf/Tauplitz 1
- Herren 45 | TC Judendorf-Straßengel 1
- Herren 55 | SV Raaba 1
- Herren 60 | Polizeisportvereinigung Graz 1
- Damen 45 | UTC Wildon 1
- Burschen U13 | TC Jugendparadies 1
- Burschen U15 | TC Jugendparadies 1

ÖTV-GENERAL- VERSAMMLUNG THIEM HAUTNAH

Nach dreijähriger Corona-Pause fand die ÖTV-Generalversammlung wieder in persönlichem Rahmen statt – diesmal in Graz.

Nach etwas mehr als zwei Monaten seiner Amtszeit traf ÖTV-Präsident Martin Ohneberg im NOVAPARK Flugzeughotel Graz gemeinsam mit ÖTV-Geschäftsführer Thomas Schweda, ÖTV-Sportdirektor und Davis-Cup-Kapitän Jürgen Melzer, der ÖTV-Vizepräsidentin Elke Romauch, den beiden ÖTV-Vizepräsidenten Georg Blumauer und Jürgen Roth auf die Delegierten und Vertreter der Landesverbände. Das Credo der neuen Verbandsführung wurde deutlich gemacht: Alle zusammen sollen an einem Strang ziehen, um das Beste fürs Tennis in Österreich zu bewegen und herauszuholen.



STTV-Präsidentin Barbara Muhr und STTV-Ehrenpräsident Rudolf Steiner mit ÖTV-Präsident Martin Ohneberg.

Professionelle Vorbereitung in Traiskirchen.

Als Vorbereitung auf die beiden ÖTV Kat.1-Turniere in Bad Waltersdorf (U12) und Wien (14/U18) verbrachten die Spieler des Landesleistungszentrums in Leibnitz 3 Trainingstage in Traiskirchen. Österreichs Superstar Dominic Thiem nahm sich wie gewohnt Zeit für ein Foto.



Leo Stieber, Yara Ortner und Jonas Kreutz mit Idol Dominic Thiem und Matthias Schuck.

TITELSPIELE IN ALLEN KLASSEN

Auf den beiden Anlagen der STTV-Nachwuchszentren in Kindberg und Stainz kämpften über 250 Spieler in den Jugend-, Allgemeinen-, Senioren und Rollstuhlklassen um die begehrten Landemeistertitel.

ALLE LANDESMEISTER:

- AK Herren | Fabian Gruber (TC Kindberg)
- AK Damen | Nikola Kollaritsch (Grazer Park Club)
- Herren 35+ | Wilhelm Durigon (TC Christine)
- Herren 40+ | Markus Golob (UTC Höf Präbach)
- Herren 50+ | Michael Paul Bergner (UBW Schladming)
- Herren 55+ | Ewald Krampf (TC Eibiswald)
- Herren 60+ | Robert Jäger (Grazer Tennisclub)
- Rollstuhl | Wolfdietrich Fritz
(1. Steirischer Rollstuhltennisclub)



Viele Pokale fanden in Kindberg neue Besitzer.



STTV-Präsidentin Barbara Muhr, Bürgermeister Walter Eichmann (re.) und Turnierleiter Kerim Sijercic mit den frischgebackenen Landesmeistern in Stainz.

JUGEND EINZEL:

- U12 Mädchen | Miriam Groß (UTC Pischelsdorf)
- U12 Burschen | Sebastian Pock (GPC)
- U14 Mädchen | Paulina Maier (Gröbming)
- U14 Burschen | Janosch Mendl (TC Gleisdorf)
- U16 Mädchen | Leni Bischof (ESV Bruck)
- U16 Burschen | Felix Mori (TK Gratkorn)
- U18 Mädchen | Niki Kollaritsch (GPC)



JUGEND DOPPEL:

- U12 Mädchen | Ortner/Groß
- U12 Burschen | Agnello/Pock
- U14 Burschen | Ficjan/Tischler
- U16 Mädchen | Maier/Bischof
- U16 Burschen | Mori/Rohseano

ÖTV KAT.1- TURNIER

Über das Osterwochenende waren STTV-Kaderspieler bei zwei ÖTV Kat.1-Turnieren in Wien und Bad Waltersdorf erfolgreich.

Mit dem Selbstvertrauen vom U14 ÖM-Titel erweiterte Paulina Maier (TC Gröbming) mit ihrer Erfolgspartnerin Corciova beim Turnier in Wien ihre Titelsammlung. Aurelia Schober (TC Jugendparadies) spielte im U12-Einzel groß auf und musste sich erst im Finale gegen Mia Neumüller (TTV) geschlagen geben. Auf dem 3. Platz landete Miriam Groß (UTC Pischelsdorf) im Einzel und im Doppel an der Seite von Yara Ortner (TC Stainz), sowie Santo Agnello (TC Premstätten) im Doppel mit Partner Jakob Mittermayer (OÖTV).



Paulina Maier setzte im Doppel ein weiteres Ausrufezeichen.

JÜRGEN MELZER ON TOUR

Bereits zum zweiten Mal machte ÖTV-Sportdirektor Jürgen Melzer Halt in der Steiermark.

Am 20. April startete ÖTV-Sportdirektor und Davis-Cup-Kapitän Jürgen Melzer die zweite Runde der ÖTV-Aktion „Jürgen Melzer on Tour“ und besuchte zum Auftakt das LLZ in Leibnitz. Dabei verschaffte er sich einen weiteren Einblick in die Fortschritte der einzelnen Kaderathleten sowie in die Arbeitsweise des Trainerteams.

„Ich freue mich, dass ich zu Beginn meiner zweiten Tour durch Österreich wieder in Leibnitz zu Gast sein durfte. Es sind seit dem letzten Jahr schon einige Inputs umgesetzt worden und es ist schön zu beobachten, dass hier nach wie vor sehr professionell gearbeitet wird“, zeigte sich der ÖTV-Sportdirektor nach dem intensiven Trainingstag sehr zufrieden.



Jürgen Melzer (hinten Mitte) mit dem Trainerteam und den Nachwuchstalenten.

ÖM IN TELFS

Bei den U18-Österreichischen Jugend-Hallenmeisterschaften in Telfs entführten Kollaritsch und Gaxherri gleich 4 Medaillen in die Steiermark, darunter auch eine Goldmedaille.

Der im TNZ Burgau trainierende Syl Gaxherri kürte sich dank großartiger Leistungen mit seinem Partner Pinter zum Österreichischen Meister im Doppel. Im Einzel landete Syl mit dem 3. Platz ebenso auf dem Podest.



■ Syl Gaxherri mit Doppelpartner Pinter.

Nikola Kollaritsch (Grazer Park Club) spielte als frisch gebackene Landesmeisterin in Telfs ebenfalls groß auf und schnappte sich im Einzel und Doppel den 3. Platz und hängt sich somit gleich 2 Bronze-Medaillen um den Hals.



■ Niki freute sich über 2 Mal Bronze.

ÖTV EINLADUNGS- TURNIER

Von 22. - 24. April fand in Lienz bei eisigen Temperaturen das U9/U10 ÖTV-Einladungsturnier statt.

Lionel Friebnegg (TC Kindberg) präsentierte sich im gesamten Turnierverlauf sehr stark und holte sich den Turniersieg. Philipp Raser (ESV Bruck/Mur) landete auf dem 4. Platz.



Lionel und Philipp waren sichtlich zufrieden. |

LEHRGANG IN LEIBNITZ



Über 20 Kids nahmen am 30. April beim Lehrgang in Leibnitz teil. Das Trainerteam rund um Headcoach Matthias Schuck, Günter Grimberg, Walter Grobbauer und den Konditionstrainern Daniel Blümmel und Peter Plommer sorgten für tolle Trainingsinhalte.

#teamgruenewelt

Ihre Karriere als Partner einer

grünen Welt.



ENERGIE STEIERMARK

Die Energie
Steiermark sucht
neue Talente.

Jetzt bewerben unter
[e-steiermark.com/
karriere](https://e-steiermark.com/karriere)

Xhesika F., Junior Account Managerin B2B



SCHIEDSRICHTER-TAGUNG

Unter der Leitung des neuen Schiedsrichter-Referenten Roland Haluzan trafen sich über 20 Teilnehmer zur Schiedsrichter-Tagung in Graz.



Unter anderem stand für die Teilnehmer die Vorbereitung auf die Landesliga-Saison auf dem Programm.

TOP-TRAINER IN GRAZ

Im Zuge des NexGen Domi-Projekts gastierte Top-Trainer Wolfgang Thiem am GAK.

„Es ist ein gutes Gefühl, zu sehen, dass mit Wolfi Thiem ein international anerkannter Top-Trainer mit unseren Nachwuchshoffnungen arbeitet. Dank der bestens funktionierenden Kooperation mit dem ATC blicke ich in eine erfolgreiche Tenniszukunft in der Steiermark“, so STTV-Präsidentin Barbara Muhr zufrieden.



Ein weiterer toller Trainingstag mit Wolfgang Thiem.

TOLLE ERFOLGE IN GRAZ

Anfang Mai fand am Racket Sport Center das Special Olympics-Tennisturnier für Tennisspieler mit intellektueller Beeinträchtigung statt. Die steirischen Athleten holten gleich 10 von 16 möglichen Medaillen.

In fünf gestaffelten Levels kämpften insgesamt 55 Athleten, davon 32 aus der Steiermark, um die begehrten Stockerlplätze. Am Ende holten die steirischen Tennisasse 2x Gold, 2x Silber und 6x Bronze. „Es war ein großartiger Tennisevent. Gratulation an alle Sportler und das komplette Organisationsteam. Die strahlenden Augen und die Begeisterung hautnah zu erleben war einzigartig“, so Vizepräsident Philipp Hochstrasser.



Strahlende Gesichter bei der Siegerehrung.

LEVEL 5 (HÖCHSTE KATEGORIE):

- 1. Platz | Sascha Rössl
- 3. Platz | Philipp Stiefmann

LEVEL 4:

- 3. Platz | Daniel Schabereiter

LEVEL 3:

- 1. Platz | Wolfgang Troger
- 2. Platz | Ambros Pichler
- 3. Platz | Nicole Handl und Gernot Weber

LEVEL 2:

- 2. Platz | Benjamin Fuchs
- 3. Platz | Bettina Gutmann



STTV-Vizepräsident Philipp Hochstrasser überreichte die Medaillen an die Sieger.



CHALLENGER-TRIUMPH

Filip Misolic holte in Zagreb seinen 1. ATP-Challenger-Titel.

Beim Sandplatz-Challenger der Kategorie 80 holte der 20-jährige Steirer seinen ersten Titelgewinn auf ATP-Ebene und fixierte so auch die Teilnahme am Rasenklassiker in Wimbledon.

Für Filip Misolic war 2022 ein besonderes Jahr.

SEMIFINALE IN KOPER

Moritz Freitag (TC Bad Waltersdorf) startete erfolgreich ins internationale Turniergehen.

Im slowenischen Koper bestritt Moritz Freitag (TC Bad Waltersdorf) sein erstes TennisEurope Turnier und musste nach einem Sieg gegen die ungarische Nummer 1, Kiss Domonkos, erst im Halbfinale eine Niederlage einstecken.

Moritz Freitag feierte in Koper ein erfolgreiches Debut.



WHEELCHAIR TENNIS TOUR

Fritz und Hörz-Weber triumphierten im Doppel, Schuster holte den 2. Platz!

Beim Auftakt zur Wheelchair Tennis Tour Austria in Stans waren mit Martin Hörz-Weber, Wolfdietrich Fritz und Gerhard Schuster drei steirische Athleten am Start. Gegen das aufstrebende Nachwuchstalant Maximilian Taucher aus Vorarlberg biss man sich bei diesem Turnier jedoch die Zähne aus. Zu Beginn hatte der steirische Newcomer Martin Hörz-Weber mit 2:6, 2:6 das Nachsehen, ehe sich der steirische Meister Wolfdietrich Fritz im Halbfinale mit

2:6, 5:7 geschlagen geben musste. In der anderen Rasterhälfte schaffte es Gerhard Schuster mit klaren Siegen bis ins Finale, konnte den Siegeslauf von Taucher aber auch nicht stoppen und verlor mit 3:6, 1:6. Deutlich besser lief es im Doppel. So schafften es alle drei Athleten ins Endspiel: Fritz und Hörz-Weber forderten die beiden Einzelfinalisten Schuster und Taucher und holten sich den ersten gemeinsamen Doppeltitel auf der WTTA.

Im Doppel hatten Fritz und Hörz-Weber (re.) das bessere Ende für sich.



TENNIS SCHULCUP

Im Sportaktivpark Bad Waltersdorf kürten sich die HAK Feldbach und das BG Weiz zum Schulcup-Sieger!



Die HAK Feldbach ging gegen das BORG Hartberg nach einem 3:3 Unentschieden mit einem Satz Vorsprung als Sieger hervor. Den dritten Platz belegte das BG Stainach vor dem BORG Hartberg 2.

In einem absolut spannenden Finale hatte das BG Weiz gegen Team des BG Gleisdorf am Ende vier Games mehr am Konto, feierte einen hauchdünnen Sieg und qualifizierte sich damit für das Bundesfinale in Mittersill. Das Spiel um Platz 3 gewann das BG Hartberg gegen BG Köflach.



ÖTV KAT.1 IN WIEN

Maier und Mori triumphierten in Wien!

Beim 4. Turnier des Bidi Badu ÖTV Jugend Circuits holten mit Paulina Maier (TC Gröbming) und Felix Mori (TK Gratkorn) zwei STTV-Athleten den Turniersieg. Paulina Maier erweiterte mit ihrer Erfolgspartnerin Johanna Corciova (WTV)

ohne Satzverlust ihre Titelsammlung und Felix Mori ließ Moritz Lesjak vom WTV beim 6:0, 6:0 keine Chance. Felix Raser (TC Weiz) erreichte im Doppel an der Seite von Philipp Niederle (WTV) das Semifinale.



Paulina und Felix hatten allen Grund zur Freude!

U9/U10 MANNSCHAFTS- MEISTERSCHAFT

3. Runde für die Kids-Meisterschaft.

Am Pfingstwochenende fand im LLZ Leibnitz unter der Leitung von STTV-Headcoach Matthias Schuck die dritte Runde der U9/U10 Mannschaftsmeisterschaft statt.

In Leibnitz waren Teams vom TC Jugendparadies, TSV Hartberg, TC Judendorf, UTC Wildon sowie einer Spielgemeinschaft des GTC und Center Court Graz am Start.



TRADITIONS- TURNIER IN OBERAICH

Bereits zum 19. Mal fand das Oberaicher Pfingstturnier statt.

Auf der Tennisanlage des Tennisclub Oberaich (Fam. Rabko) siegte unter 40 Teilnehmern im Finale Gilbert Fössl gegen Stefan Babinsky (beide ATUS Zeltweg). Den 3. Platz belegten Johannes Moser und Patrick Weißensteiner (beide TC Oberaich).



Die Finalisten des Pfingstturniers, Stefan Babinsky und Gilbert Fössl.

NGD IN PIBERSTEIN

Wolfgang Thiem trainierte mit den Nachwuchstalenten auf der Anlage des Freizeitparks in Maria Lankowitz.



Beste Stimmung herrschte beim Trainingstag mit Wolfi Thiem in Piberstein.

Nach den Stationen in Schladming, Kindberg, Hartberg, Graz, Weiz, Leibnitz und Judenburg besuchte Wolfgang Thiem im Zuge des Next Generation Dominic - Projekts die Freizeitanlage in Piberstein, um die Talente des STTV regelmäßig im Blick zu haben.

„Die regelmäßigen Trainingseinheiten in Traiskirchen und in den Regionen der Steiermark machen es möglich, die Entwicklungen gut mitzuverfolgen. Von den jüngeren Spielern waren wieder einige dabei, die mir sehr gut gefallen haben“, so ein zufriedener Wolfgang Thiem.



Finalisten im Trostbewerb: Jürgen Hofbauer und Wolfgang Trobos (v.l.).

ÖTV BIDI BADU CIRCUIT

Bei der fünften Station der Bidi Badu-Turnierserie in Wien feierten STTV-Athleten wieder tolle Erfolge.

Die an Nummer 2 gesetzte Aurelia Schober (TC Georgsberg) erreichte das Finale und musste sich dort der topgesetzten Kara Fronek (WTV) geschlagen geben, ehe sie sich gemeinsam den Doppeltitel schnappten. Yara Ortner und Miriam Groß holten Platz 3. Santo Agnello (TC Premstätten) triumphierte im Doppel mit Partner Jakob Mittermayr vom ÖÖTV und Sebastian Pock (Grazer Park Club) erreichte im Einzel den 3. Platz.



Aurelia Schober konnte mit Silber im Einzel und Gold im Doppel mehr als zufrieden sein.



Santo Agnello feierte bereits seinen 3. Doppel-Turniersieg in dieser Saison.

FUNKTIONÄRS- EHRUNG

Erwin Chum bzw. Karl und Josef Krenn erhalten goldene STTV-Ehrenzeichen.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung des Union Tennisclub Allerheiligen überreichte STTV-Präsidentin Barbara Muhr die Goldenen Ehrenzeichen des STTV an Josef und Karl Krenn für besondere Leistungen im Tennissport. Ebenso erhielt Erwin Chum im Rahmen einer „Dankesfeier“ des TC Wagna für seine langjährige Tätigkeit als Obmann (44 Jahre) das Goldene Ehrenzeichen.



Erwin Chum mit Obmann Robert Koch und STTV-Präsidentin Barbara Muhr.



v.l.n.r: STTV-Präsidentin Barbara Muhr, Josef Krenn, Karl Krenn, Obmann Gerald Weber

HARTBERG WIEDER ERSTKLASSIG

Der TSV Hartberg fixierte den Meistertitel und somit den Aufstieg in die IMMOUnited Bundesliga.

Der TSV Hartberg spielte 1982 das letzte Mal in der höchsten österreichischen Tennisliga, der damals genannten Superliga. Genau 40 Jahre später gelang dem TSV wiederum dieses Kunststück. Nach einer sportlichen Durststrecke vor rund 10 Jahren, die 2013 mit dem Abstieg bis in die 1. Klasse der steirischen Mannschaftsmeisterschaft endete, begann der neuerliche Aufschwung. Mit 3 Aufstiegen in Folge spielte man 2016 überraschend in der 2. Bundesliga und nun gelang erneut der Aufstieg in die höchste Spielklasse.



Das Meisterteam aus Hartberg v.l.n.r.: Georg Hubich, Maximilian Steiner, Daniel Lustig, Hans-Peter Kaufmann, Riccardo Bellotti, Martin Pansy, Joachim Kovacs mit Obmann Michael Steiner

SENIOREN BUNDESLIGA

Die Seniorenteams des GAK-Tennis sowie des TC LUV Graz kürten sich zum österreichischen Mannschafts-Vizemeister.



Das Vizemeisterteam des GAK mit Obmann Steinlechner, Bundesliga-Seniorenreferent Köck und STTV-Vizepräsident Hochstrasser.



Das Meister-Team des TC Judendorf-Straßengel spielt 2023 in der Bundesliga.



Das Herren 65+ Senioren-Team meisterte die Aufstiegsspiele erfolgreich.

Sowohl das Seniorenteam des GAK-Tennis in der Altersklasse 65+ als auch das Team des TC LUV Graz in der Alterklasse 70+ qualifizierten sich für das Obere PlayOff und erreichten das Endspiel. Beide Male hatten die Grazer Vereine gegen den Vienna Footballclub das Nachsehen und durften sich für den Vizemeistertitel die Silber-Medaille um den Hals hängen.

Mit dem TC Eibiswald (H45), TK Gratkorn (H55), SV Leibnitz (H60), sowie dem TC LUV (D55) und TC Frohnleiten (D65) konnten fünf Vereine den Abstieg aus der Bundesliga nicht verhindern. Hingegen feierten die Herrenteams des TC Judendorf-Straßengel (H45) sowie des SV Leibnitz (H65) den Aufstieg von Landes- auf Bundesebene und werden 2023 in der Bundesliga an den Start gehen.

BUNDESFINALE IN MITTERSILL

BG Weiz ist Bundessieger im Tennisschulcup!



Nach dem steirischen Meistertitel folgte nun sensationell der Sieg bei den Bundesmeisterschaften in Mittersill im Tennisschulcup für Unterstufen.

STADT GRAZ EHRTE

Margrit Fink und Peter Pokorny erhielten Ehrung der Stadt Graz.

Ende Juni hieß es wieder einmal „Ehre, wem Ehre gebührt“. Die Stadt Graz ehrte im Brauhaus Puntigam die erfolgreichen Staats-, Europa- und Weltmeister des Jahres 2021. Mit Margrit Fink (Österreichische Meisterin) und Peter Pokorny (Vizeweltmeister im Einzel und Weltmeister im Mixed Doppel 80+) nahmen zwei steirische Tennisasse die Ehrung entgegen.

Margrit Fink und Peter Pokorny mit STTV-Präsidentin Barbara Muhr, Bürgermeisterin Elke Kahr und Sportstadtrat Kurt Hohensinner.



STTV-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN

Der Grazer Park Club holte sich bei den STTV-Finals powered by OmniBiotic das Double!

Auf der Anlage des ESV Bruck/Mur wurden vor toller Zuschauerkulisse und bei traumhaftem Tennissetter die frischgebackenen Mannschaftsmeister der Allgemeinen Klasse gekürt. Im Damen-Finale sorgte das Team des Grazer Park Clubs gegen die SU

Wörschach bereits nach den Einzeln für klare Verhältnisse, führten uneinholbar mit 4:1 und konnten somit die Final-Niederlage aus dem Vorjahr erfolgreich ausmerzen. Das Herren-Finale wurde nicht nur wegen der hohen Temperaturen zu einer heißen Partie. Nach wahren

Marathonmatches gingen die Grazer mit Team-Captain Lukas Weinhandl mit einem 4:2 in die Doppelspiele. Die Paarung Ivanek/Zlatar holte für den Grazer Park Club den entscheidenden 5. Punkt und somit auch den zweiten Wanderpokal nach Graz.

MEISTER 2022:

Herren AK | GPC 1

Damen AK | GPC 2

Herren 35 | TC Graz Waltendorf 1

Herren 45 | TC Judendorf-Strabengel 1
(steigen in BL auf)

Herren 55 | SG Bad Mitterndorf/Tauplitz 1

Herren 60 | TK Gratkorn 1

Herren 65 | SV Leibnitz-Tennis
(steigen BL auf)

Herren 70 | Sportvereinigung Leoben 1

Herren 75 | TC LUV Graz 1

Damen 35 | TV Sparkasse
St. Stefan/Stainz 1

Damen 45 | TC LUV Graz 1

Damen 55 | Union Wirtschaftskammer
Graz 1

Damen 60 | TC LUV Graz 1

Damen 65 | TC Frohnleiten 2

JUGEND:

BURSCHEN:

U11 | GPC 1

U13 | GPC 1

U15 | TSV Hartberg-Tennis 1
(Bundesfinale Zweiter)

U18 | SG Center Court Graz 1

MÄDCHEN:

U13 | UTV St. Jakob im Walde 1

U15 | UTC Riegersburg 1
(Bundesfinale Dritter)



Die Damen und Herren des Grazer Park Clubs schnappten sich beide Wanderpokale.



Dank OmniBiotic waren die Spieler auch bei heißen Temperaturen bestens versorgt.



Die Teams des Grazer Park Clubs, TC Weiz, ESV Bruck, SV Wörschach, ATV Irdning und KSV Böhler Edelstahl qualifizierten sich für die STTV-Finals.

LADIES DOUBLE CHALLENGE ÜBUNGSLEITER-KURS

Beste Stimmung herrschte beim Auftakt zur Ladies Double Challenge.

Bei herrlichem Tenniswetter und mit tollen Matches ging die 1. Auflage der Ladies Double Challenge auf der Anlage in Proleb über die Bühne. Im Finale setzten sich Petra Krenn und Gunda Traxler (beide TC Trofaiach) gegen Heidi Semmler und Gudrun Stadlbauer vom TC Judenburg durch.



Die Teilnehmerinnen der 1. Ladies Double Challenge in Proleb.

24 Teilnehmer bei Übungsleiter-Ausbildung in Leibnitz.

Beim intensiven Ausbildungswochenende waren vom 1. - 3. Juli unter der Leitung von Günter Grimberg 24 Teilnehmer am Start. Am Sonntag wurde der praktische Teil mit einer Prüfung abgeschlossen.



STTV-Vizepräsident Philipp Hochstrasser gratulierte den frischgebackenen Absolventen in Leibnitz.

ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN

Am ersten Juli-Wochenende fanden die Österreichischen Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klassen sowie im Rollstuhltennis in Oberpullendorf statt.

ALLGEMEINE KLASSE:

Der 20-jährige Steirer Filip Misolic (ATV Irnding) spielte sich souverän ins AK Herren-Finale und musste sich dort gegen Lukas Neumayer in 3 Sätzen geschlagen geben. Im Mixed-AK Doppelbewerb holte sich Fabian Gruber (TC Kindberg) mit Karoline Rossi (TC Bad Aussee) die Bronze-Medaille.



Filip Misolic zeigte im Turnier erneut sein großes Können.

ROLLSTUHL-BEWERB:

In der Rollstuhl-Klasse waren gleich sechs Athleten vom 1. Steirischen Rollstuhltennisclub am Start. Im rein steirischen Halbfinale behielt Thomas Kiu-Mossier gegen Wolfdietrich Fritz

die Oberhand, hatte jedoch gegen die Nummer 18 der Welt, Nico Langmann, das Nachsehen und freute sich über Silber. Ebenso Silber erreichte Thomas im Doppel mit Thomas Flax. Wolfdietrich Fritz gewann im Einzel, sowie im Doppel mit Gerhard Schuster die Bronzemedaille. Peter Tatschl holte sich im Quad-Bewerb den 2. Platz.



Thomas Kiu-Mossier (re.) mit seinem Kontrahenten im Einzel- und Doppelfinale, Nico Langmann.



ÖTV-Präsident Martin Ohneberg gratulierte Gerhard Schuster und Wolfdietrich Fritz zu Platz 3 im Doppel.

„READY-SCHETT-GO“

Barbara Schett trainierte im LLZ mit den aufstrebenden weiblichen Nachwuchstalenten.

Drei intensive Tage lang absolvierte die ehemalige Nummer 7 der Welt, Babsi Schett, zahlreiche Trainingseinheiten mit den Kaderspielerinnen aus der gesamten Steiermark und machte sich wieder ein Bild über das aktuelle Leistungsniveau. „Abgesehen von meinen persönlichen Trainingseinheiten mit den Mädels vor Ort in der Steiermark bin ich mit dem STTV-Trainer-Team im ständigen Austausch. Die Digitalisierung macht es möglich, dass wir uns kontinuierlich über Trainingsprogramme und Turnierergebnisse updaten“, so Babsi Schett.



STTV-Präsidentin Barbara Muhr, Neo-STTV Partner Daniel Boaje (CEO McDonalds Graz), Babsi Schett, Michael Schumacher (Bürgermeister Leibnitz) und STTV-Vizepräsidentin Lisbeth Wilding



Beste Stimmung herrschte bei den RSG-Trainingstagen in Leibnitz.

JUNIOR UND KIDS TROPHY

Fast schon traditionell ging die Kids Trophy in Hartberg über die Bühne!



Turnierleiter Maximilian Steiner (i.v.l. hinten) mit den Teilnehmern der Junior & Kids Trophy.

Rund 120 Teilnehmer aus 8 Bundesländern von der U8 bis zur U18 spielten auf der Anlage des TSV Hartberg wieder groß auf. Jede Menge tolle und faire Matches, optimales Tenniswetter und perfekte Organisation sorgten wieder für ein großartiges Tennisfest in Hartberg. Turniersiege feierten Denny Graf (U8, TSV Hartberg),

Anna Bareck (U10, TV Schwöbing), Linda Sophie Stöberl (USV St. Jakob i.W.), Moritz Bruchmann (U11, TSV Hartberg), Miriam Groß (U12, TSV Hartberg), Rafael Ficjan (U14, TC Weiz). Mit den Doppelerfolgen von El Filali/Zmugg (U12), Ficjan/Göberndorfer (U14) und Bengi/Puchner (U16) blieben alle Bewerbe in steirischer Hand.

TENNIS EUROPE FÜRSTENFELD

250 junge Tennisasse aus 22 Nationen waren in Fürstenfeld am Start.

STTV-Sportdirektor Andreas Leber (4.v.l.) gratulierte den Klassensiegern.



Valentina Dynkowski (li., TC Jugendparadies) spielte sich mit ihrer französischen Partnerin Mila Bastianelli bis ins Finale des U12-Doppelbewerbs und freute sich am Ende über Platz 2.



Franz Reithofer (Sportunion) sowie STTV-Präsidentin Barbara Muhr gratulierten dem SU Fischbach.

Mit einem Festakt, sportlichem Programm mit Trainer Roman Hofbauer und Segnung der Anlage durch Pfarrer Peter Praßl wurde das neue Sportareal, das unmittelbar neben dem Naturbadeteich angesiedelt ist, offiziell seiner Bestimmung übergeben.

FEIERLICHE ERÖFFNUNG ÖTV KIDS TEAM CUP

Mit dem ÖTV Kids Team-Cup ging von 20. - 23. Juli in der Südstadt wieder ein Highlight für unsere Nachwuchstalente über die Bühne.

„Max Lang, Hannah Schuck, Melina Ficjan (alle U9), Olivia Platzgummer, Anna Bareck, Stephan Saurer, Tom Schneeberger und Philipp Raser (alle U10) zeigten in Wien tolle Leistungen und sammelten wertvolle Erfahrungen“, so Matthias Schuck. Wie auch im Vorjahr wurde das Kids-Team wieder speziell von der Wiener Städtischen Versicherung unterstützt



Das STTV Kids-Team mit den Trainern Matthias Schuck, Stefan Kaspar und Lukas Knauer.

ÖTV-TURNIER IN SCHLADMING

Bereits zum 13. Mal gingen die Schladming Open über die Bühne.

Der Kärntner Patrick Ofner traf im Finale der beiden Topgesetzten auf Christoph Lang und gewann die 13. Auflage der Schladming Open nach verlorenem ersten Satz noch mit 1:6, 6:3 und 6:1.



v.l.n.r. Turnierleiter Manfred Schütter, Sieger Patrick Ofner, Finalist Christoph Lang, OSR Hermann Bors



v.l.n.r.: Turnierleiter Manfred Schütter mit dem Siegerpaar Tobias Wirwend/Christoph Lang, den Finalisten Lukas Sieghartsleitner/Matthias Ebl und OSR Hermann Bors

TRAININGSLAGER BEI „MISO-MANIA“ IN KITZBÜHEL

STTV-Delegation feuerte Filip Misolic bei seiner Sensation in Kitzbühel an.

Was für ein Debüt! Bei seinem ersten Hauptfeldantritt auf der ATP-Tour überhaupt erreichte Filip Misolic auf unglaubliche Art und Weise gleich das Endspiel und musste sich dem drittgesehenen Spanier Roberto Bautista Agut (ATP 20) mit 2:6, 2:6 geschlagen geben.

ÖTV Senkrechtstarter Misolic mit Sieger Bautista Agut.



Mittlerweile hat es schon Tradition: Sobald die ATP-Profis in Kitzbühel ihre Zelte aufschlagen, reist eine STTV-Delegation, heuer wieder bestehend aus 18 Spielern und 6 Trainern, zum Trainingslager nach Westendorf nahe Kitzbühel. Vormittags trainierten die Athleten unter der Leitung von LLZ-Coach Gerhard Krawagna, Thomas Häusler, Darij Krajnc, Matthias Lapornik, sowie Konditionstrainer Daniel Blümmel und Assistant Coach

Alexander Krawagna. Am Nachmittag wurden Dominic Thiem, Sebastian Ofner und Co beim ATP-Turnier lautstark angefeuert.



Bei einem Meet & Greet bekamen die STTV-Kaderspieler die Chance, den steirischen Senkrechtstarter Filip Misolic und seinen steirischen Coach Lorenz Fink näher kennenzulernen.

ÖTV KAT.2-TURNIERE



TNZ Hartberg Trainer Joachim Kovacs mit den erfolgreichen Athleten in Pörschach.

Turniersiege in Neudörfel und Pörschach für STTV-Nachwuchstalent.

Beim U14-Turnier in Neudörfel schnappten sich Cosima Schuen (GAK) und Felix Raser (TC Weiz) den Titel in ihrer Einzelklasse. Lionel Frießnegg landete im U12-Doppel am Stockerl. In Pörschach zeigten steirische Nachwuchstalente ebenso groß auf. So feierten Janosch Mendl (U14, TC Gleisdorf), Miriam Groß (U12, TSV Hartberg), Filip Palatinus (U14 Doppel, TC Weiz) und Yara Ortner (U12 Doppel, TK Wildbach) Turniersiege.

WEITERE PLATZIERUNGEN:

- U18 Einzel 3. Platz | Tim Petz (TSV Hartberg)
- U12 Einzel 2. Platz | Yara Ortner (TK Wildbach)
- U14 Einzel 3. Platz | Selin Bengi (TC Weiz)
- U18 Einzel 3. Platz | Sabrina Oswald (TSV Hartberg)
- U12 Doppel 3. Platz | Santo Agnello (TC Premstätten)

KIDS INITIATIVE IN WEIZ

Knapp 30 Kids beim ASKÖ Kids Cup!



Obmann Peter Neustifter bei der Siegerehrung mit den Cup Teilnehmern.

Bereits zum dritten Mal war der ASKÖ TV Weiz Gastgeber für den Kids-Cup! Bereits zum dritten Mal veranstaltete Obmann Peter Neustifter mit den Turnierleiterinnen Carina Nistelberger und Brigitte Neustifter den ASKÖ Kids Cup. Rund 30 Kids waren bei der dritten Auflage, die nach den Regeln „Tennis 10s“ gespielt wurde, dabei.

KIDS LANDESMEISTERSCHAFTEN

Auf der Anlage des GAK-Tennis zeigten die steirischen Nachwuchstalente bei den Kids-Landesmeisterschaften ihr Können.

Bei den Kleinsten in der U8 setzte sich Denny Graf (TSV Hartberg) vor Tobias Nestler (GAK) durch. In der U9 gab es durch Max Lang (GAK) einen souveränen Heimsieg, im Finale gewann der Grazer gegen Florian Raser (ESV Bruck) in zwei Sätzen. In der U10 krönte sich Philipp Raser (ESV Bruck) gleich zum zweifachen Landesmeister. Im Einzel besiegte er im Finale Martin Buchgraber (TC Weiz), im U10-Doppel feierte er mit Partner Tom Schneeberger (TC Arnfels) einen knappen Dreisatzsieg gegen Felix Flo Mittendrein (St. Margarethen/Raab) und Moritz Sonneleitner (TC Gleisdorf).



Neben zahlreichen Zuschauern, Betreuern und Eltern verfolgten auch STTV-Vizepräsident Philipp Hochstrasser, Sportdirektor Andreas Leber, Headcoach Matthias Schuck und GAK-Präsident Heinz Steinlechner die Spiele auf dem Red, Orange und Green Court mit großem Interesse.

ÖTV KAT.2-TURNIER

Groß und Mendl auf Titelsammlung.

Nach den Erfolgen in Pörschach legten Miriam Groß (TSV Hartberg) und Janosch Mendl (TC Gleisdorf) beim ÖTV Kat.2-Turnier im burgenländischen Pötsching noch einen nach und fixierten Turniersiege in ihren Einzelklassen.

Janosch Mendl schnappte sich in Pötsching seinen zweiten Titel en suite.



WELTREKORD IN SCHWÖBING

80 Stunden und 50 Minuten Dauertennis mit
159 Sätzen und 1475 Games beim TV Schwöbing!

Friedrich Nowak und Karl Straßberger erreichten am Sonntag, den 14. August, um 14:09 Uhr die Weltrekordmarke im Marathontennis und überboten diese um 101 Minuten. Insgesamt wurden Tag und Nacht 159 Sätze und 1475 Games gespielt sowie drei längere Pausen von je zirka 50 Minuten gemacht. Fünf Minuten Pause pro Stunde waren erlaubt; diese wurden aber zum Großteil gebündelt. Der Steirische Tennisverband hatte die vielen benötigten Schiedsrichter bereitgestellt. Die Aktion für Inklusion im Breitensport hatte in den Monaten davor und während des Benefizevents einen Spendenumsatz inklusive Geld- und Dienstleistungsspenden von rund 80.000 Euro erreicht. Begünstigte waren Vinzent, der mit Tetraspastik lebt, der Verein Sportbündel und die Jugend des Tennisvereins Schwöbing.



STTV-Präsidentin Barbara Muhr, Vorstand Christian Mayer (re.) mit dem Organisationsteam, Special Olympics Athleten und Vinzent.



Friedrich Nowak und Karl Straßberger nach über 80 Stunden Dauertennis.



Die Sensation ist geschafft! Erleichterung bei allen Beteiligten.

ITF TURNIERE IN BAD WALTERSDORF

Bad Waltersdorf war Schauplatz
für internationales Spitzentennis!

Von 15. bis 28. August fanden auf der Anlage des Sportaktivparks in Bad Waltersdorf zwei Damen und Herren-Turniere mit einer Dotation von je 15.000 Dollar statt.



Timo Stodder aus Deutschland bezwang im Finale des ersten Turniers den Slowaken Lukas Pokorny und fixiert somit seinen 3. Titel bei diesem hochkarätigen Turnier. Bei den Damen trug sich die ehemalige Top 100 Spielerin Polina Leykina in die Siegerliste ein.



Beim 2. Turnier rang Peter Heller aus Deutschland den Italiener Tommaso Compagnucci nach spannendem Final-Kampf in 3 Sätzen nieder. Bei den Damen sicherte sich die Französin Tiphane Fiquet mit einem 2-Satz Erfolg über die Slowenin Pia Lovric wertvolle WTA-Punkte.

ÖTV JUGEND- MEISTERSCHAFTEN

Bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften entführten STTV-Athleten gleich 7 Medaillen in die Steiermark.

Mit Head-Coach Matthias Schuck, Gerhard Krawagna, Thomas Häusler und Darj Krajnc reisten gleich 4 Coaches mit 4 Bussen zu den Österreichischen Meisterschaften nach Innsbruck, galt es doch 24 steirische Athleten zu coachen.



v.l.n.r.: Timo Rosenkranz-König, Felix Mori, Aurelia Schober

U12 MÄDCHEN: Über Bronze freuten sich Aurelia Schober (TC Georgsberg) im Einzel und Yara Ortner (UTC Riegersburg) mit Partnerin Amelie Markelic aus Wien im Doppel.

U14 MÄDCHEN: Paulina Maier (TC Gröbming) erweiterte ihre Medaillensammlung im Doppelbewerb und schnappte sich mit Partnerin Johanna Corciova (WTV) die Bronze-Medaille.

U16 MÄDCHEN: Marlene Hermann (GAK) spielte sich mit ihrer Partnerin Alleen Hoxha (NÖTV) bis ins Halbfinale.

U16 BURSCHEN: Der mehrfache steirische Meister Timo-Rosenkranz-König (TC Burgau) scheiterte erst im Halbfinale gegen den späteren Turniersieger Gustav Dressler (NÖTV). Felix Mori (TK Gratkorn) durfte sich mit Platz 1 im Doppel und Platz 3 im Einzel gleich 2x Edelmetall um den Hals hängen.



Paulina Maier (re.) mit ihrer Doppelpartnerin Johanna Corciova.



Yara Ortner (2.v.r.) mit Partnerin Markevic, ÖTV-Sportdirektor Jürgen Melzer und Turnierleiter Markus Pingitzer.

TITELKÄMPFE IN STAINZ

Auf der Anlage des TC Stainz wurden die frischgebackenen Jugend-Landesmeister gekürt.

Von 24. bis 28. August wurden die Steirischen Jugend-Freiluft-Landesmeisterschaften auf der Anlage des TC Stainz ausgetragen und mit sehenswerten Finalspielen und vor toller Zuschauerkulisse abgeschlossen. Turnierleiter Kerim Sijercic freute sich über ein tolles Teilnehmerfeld und STTV-Vizepräsident Philipp Hochstrasser war von den gezeigten Leistungen der steirischen Nachwuchstalente angetan.



Die frischgebackenen Landesmeister mit STTV-Vizepräsident Philipp Hochstrasser, Turnierleiter Matthias Schuck, Turnierleiter Kerim Sijercic und Obmann Stv. TC Stainz Markus Landner.

DIE FRISCH GEBACKENEN JUGEND-LANDESMEISTER FREILUFT 2022: EINZEL:

- U11 Burschen | Tim Windhaber (TC Stainz)
- U12 Mädchen | Miriam Groß (TSV Hartberg)
- U12 Burschen | Santo Agnello (TC Premstätten)
- U14 Mädchen | Paulina Maier (TC Gröbming)
- U14 Burschen | Rafael Ficjan (TC Weiz)
- U16 Mädchen | Sabrina Oswald (TSV Hartberg)
- U16 Burschen | Timo Rosenkranz-König (TC Burgau)
- U18 Mädchen | Marlene Hermann (GAK Tennis)

DOPPEL:

- U12 Burschen | Lionel Frießnegg (TC Kindberg)/Noah Taxacher (TC Kindberg)
- U14 Burschen | Rafael Ficjan (TC Weiz)/Philipp Tischler (ESV Bruck/Mur)
- U16 Burschen | Konstantin Feiel (ESV Bruck/Mur)/Moritz Wittmann (TC Kindberg)

ERFOLGREICHE BREITENSPORT-SERIE

Der STTV-Styrian Grand Slam war auch in der 11. Auflage ein voller Erfolg!

Knapp über 900 Nennungen waren bei den vier Grand Slam-Stationen in Vogau, Eggersdorf, Wildon und Leibnitz am Start. Somit war die beliebte Breitensport-Turnierserie im steirischen Turnierkalender auch im 11. Jahr ein wahrer Teilnehmer-Magnet. „Der STTV-Styrian Grand Slam war auch bei seiner elften Auflage mit über 900 Teilnehmern ein voller

Erfolg und zählt zu einer nicht mehr wegzudenkenden Größe in der steirischen Turnierlandschaft. Ich bedanke mich bei allen Turnierdirektoren und deren Teams für den unermüdlichen Einsatz, ohne den so eine Turnierserie nicht möglich wäre“, zog auch STTV-Präsidentin Barbara Muhr dankend Bilanz.



Die Rollstuhl-Athleten waren beim Grand Slam wieder mit von der Partie und zeigten den vielen Zuschauern tolle Matches um die begehrten Landesmeister-Medaillen.

STYRIAN GRAND SLAM GESAMTSIEGER:

Herren Einzel | Jörg Poglitsch (TC Kern)

Damen Einzel | Alina Schneeberger (TC Kern)

Herren Kombi | Rene Kleindienst (TC Leibnitz)

Damen Kombi | Brigitte Weihs (TC Leibnitz)

Herren 45+

U13

Herren Doppel Kombi | Christoph Kagerbauer (TC St. Stefan)

Damen Doppel

| Günter Niederer (SV Leibnitz)

| Julian Maurer (TC Jugendparadies)

| Christoph Kagerbauer (TC St. Stefan)

| Doris Resch und Brigitte Weihs (beide TC Leibnitz)



Gerhard Schuster kürte sich zum Landesmeister beim Auftakt-Event in Vogau.



Alina Schneeberger schnappte sich den Damen A-Gesamtsieg.



Jörg Poglitsch hatte nach vier Grand Slam-Turnieren die meisten Punkte am Konto und gewann den Herren A-Bewerb.

MEDAILLENREGEN IN COVENTRY

4x Gold, 1x Silber und 1x Bronze bei den International Children Games!



v.l.n.r.: Cosima Schuen, Katharina Urbicher, Moritz Baumgartner, Alex Huszar und Coach Elisabeth Kölbl

Trainerin Elisabeth Kölbl reiste mit Cosima Schuen (GAK), Katharina Urbicher (GAK), Moritz Baumgartner (ATUS Zeltweg) und Alex Huszar (TSV Hartberg) repräsentativ für Österreich und in der Delegation der Stadt Graz nach Coventry in England zu den Internationalen Schülerspielen. Nach gesamt 24 Matches der vier steirischen Tennisasse gewann Alex Huszar die Bronzemedaille im Einzel, Moritz Baumgartner Silber im Einzel B-Bewerb und sowohl Cosima und Katharina als auch Alex und Moritz siegten im Doppel B-Bewerb und durften sich die Goldmedaille umhängen!

ÖTV KAT.2-TURNIER

Bei den Jurak Metallbau Open in Kindberg waren vier von fünf Bewerbten fest in steirischer Hand.

Bei den Mädchen U12 gab es mit Yara Ortner (TK Wildbach) und Melina Bächler (TC LUV Graz) ein rein steirisches Finale, das Yara mit 6:2, 6:3 für sich entscheiden konnte. Johanna Mader (KSV) erreichte das Semifinale. In einem weiteren „Steirerinnen-Duell“ setzte sich im U18-Bewerb Paulina Maier (TC Gröbming) gegen Sabrina Oswald (TSV Hartberg) mit 7:5, 6:3 durch. Platz 3 ging an Lokalmatadorin Alja Selimovic (TC Kindberg) Lokalmatador Thomas Rohseano (TC Kindberg) schnappte sich ohne Satzverlust den Turniersieg vor Tim Petz (TSV Hartberg).



STTV-Vorstand Christian Mayer (re.hi) gratulierte den erfolgreichen Athleten.

Seriensieger Janosch Mendl (TC Gleisdorf) sorgte mit seinem Finalerfolg gegen Rafael Ficjan (TC Weiz) für einen Kat.2-Turniersieg-Hattrick. Platz 3 ging an Philipp Tischler (ESV Bruck/Mur).

SERVICE UPGRADE

Stefan „Stevie“ Schreiner wird neuer Vereinsmanager und somit Ansprechpartner für alle Vereine des STTV.

Um allen steirischen Fans der gelben Filzkugel noch besseren Service und intensivere Kommunikation bieten zu können, stockte der Steirische Tennisverband die Geschäftsstelle auf.

„Das Themenspektrum im STTV ist mittlerweile gewaltig. Wer glaubt, wir organisieren „nur“ die Sommer- und Wintermeisterschaften, der irrt. Wir möchten noch schlagkräftiger werden, die Unterstützung für unsere zahlreichen Mitgliedsvereine auf ein neues Level heben und noch besser servizieren“, so STTV-Präsidentin Barbara Muhr.

Barbara Muhr, Lisbeth Wilding und Philipp Hochstrasser heißen Stevie Schreiner herzlich willkommen.



STEIRISCHE LANDESMEISTERSCHAFTEN

177 Spieler jagten in 17 Bewerbungen den gelben Filzkugeln hinterher und kämpften um die begehrten Steirischen Landesmeistertitel!

„Die Anlage des TC LUV Graz erstrahlte in Grand Slam-Optik und ich war einfach überwältigt, was das Turnierleiter-Team rund um Stefan Schreiner hier auf die Beine gestellt hat. Das Turnier wurde dank der großartigen Organisation und allen Side-Events für Spieler und Tennisfans zu einem speziellen Erlebnis und die vielen Zuschauer sahen hochklassige Matches – Tennisherz was willst du mehr“, zog STTV-Vizepräsident Philipp Hochstrasser zufrieden Bilanz. Marlene Hermann (GAK-Tennis) und Hans-Peter Kaufmann (TSV Hartberg) trugen sich zum ersten Mal überhaupt in die Siegerliste im Einzelbewerb der allgemeinen Klasse ein.



Die neuen Landesmeister hatten allen Grund zur Freude.



RLB-Vorstandsdirektor Rainer Stelzer, Bundesrat Karlheinz Kornhäusl, STTV-Präsidentin Barbara Muhr und STTV-Vizepräsident Philipp Hochstrasser und Turnierleiter Stefan Schreiner mit den AK-Landesmeistern.



Die Special Olympics Athleten zeigten wie immer tolle Leistungen.

DIE STEIRISCHEN MEISTER 2022:

- Herren AK** | Hans-Peter Kaufmann (TSV Hartberg)
- Damen AK** | Marlene Hermann (GAK)
- Herren 35** | Daniel Meier (KSV Kapfenberg)
- Herren 45+** | Michael Paul Bergner (BW Schladming)
- Herren 55+** | Herbert Feichtinger (TC Anger)
- Herren 60+** | Alfred Ponsold (UTC RB Passail)
- Herren 65+** | Martin Steinkellner (TC Sierning)
- Herren 70+** | Franz Binder (TC Weiz Raiffeisen)
- Damen 35+** | Sabrina Moser (TC LUV Graz)
- Damen 55+** | Birgit Seidel (TC LUV Graz)
- Special Olympics** | Philipp Stiefmann (SOÖ)
- Herren Doppel AK** | Fabian Gruber (TC Kindberg)/
Hans-Peter Kaufmann (TSV Hartberg)
- Damen Doppel AK** | Marlene Hermann (GAK)/Niki Kollaritsch (GPC)
- Herren Doppel 35+** | Roman Fröhlich/Jörg Poglitsch (beide TC Kern)
- Herren Doppel 45+** | Axel Benedicic (TC LUV)/Andreas Omann (GTC)
- Herren Doppel 55+** | Klaus Zotter (GTC)/Robert Lattinger (TSV Hartberg)
- Mixed Doppel** | Stefan Kaspar (TC LUV)/Desiree Forstner (GPC)

IMMUNITED BUNDESLIGA

Irdning verteidigt Meistertitel nach Krimi!

Das Team rund um Captain Erich Reisinger besiegte in einer Neuauflage des Vorjahresfinales Union Stein&Co Mauthausen nach einer bis zum letzten Ballwechsel völlig offenen Begegnung mit 5:4 und feierte eine erfolgreiche Titelverteidigung. „Bei 5:9 im Match Tiebreak hatte Mauthausen vier Matchbälle, vier Meisterbälle. Zu diesem Zeitpunkt habe ich schon fast nicht mehr daran geglaubt.

Aber die Hoffnung stirbt zuletzt, und mit Unterstützung des Gegners, der zwei Auflagen bei Matchball vergeben hat, haben wir es noch gedreht. Das hat es so noch nie gegeben. Die Nerven sind blankgelegen“, schnaufte Reisinger nach diesem unfassbaren Krimi durch.

Das ATV RE team future Irdning wiederholte den Vorjahreserfolg. ■



OBERSTEIRISCHE TURNIERSERIE

Über 200 Teilnehmer waren bei der zweiten Auflage der Mürztal Series am Start!

Die Mürztal Series powered by Gösser feierte 2021 eine mehr als gelungene Premiere und etablierte sich als größte Turnierserie der gesamten Obersteiermark. Mit Matthias Oberrainer (KSV), Patrick Kriegl (SV St. Marein-Lorenzen), Bernd Knollmüller (TV Schwöbing) und Philip Aschenbrenner (TC Mürzzuschlag) haben sich nicht nur vier begeisterte und gute Tennisspieler, sondern auch Turniervoransteller aus der Region zusammengeschlossen. „In Graz und im Süden der Steiermark gab es unzählige Turniere, in unserer Region waren sie leider

Mangelware. Hier wollen wir mit unserer Serie eine Möglichkeit schaffen, dass sich Spieler auch außerhalb der STTV-Sommermeisterschaft bei Bewerbspielen messen können“, so die vier Initiatoren der Turnierserie.

Nach vier erfolgreichen Turnierstationen in Kapfenberg, St. Lorenzen, Mürzzuschlag und Schwöbing standen die Gesamtsieger fest, die im Zuge einer feierlichen Siegerehrung im Café Segafredo in Bruck geehrt wurden.



Manuel Trieb feierte den Gesamtsieg im Bewerb ITN 3-6.



Michael Kronawetter holte sich den Gesamtsieg im Bewerb ITN 6-10.



Die Spieler versorgten die vielen Zuschauer immer wieder mit Zauberschlägen.



Im Café Segafredo in Bruck wurden die Gesamtsieger gebührend geehrt. Seitens des steirischen Tennisverbandes gratulierten Vizepräsident Philipp Hochstrasser und Obersteiermark-Referent Christian Mayer.

GESAMTSIEGER DER MÜRZTAL SERIES:

Bewerb ITN 3-6 | Manuel Trieb (SG Kapfenberg)

Bewerb ITN 6-10 | Michael Kronawetter (SV Hönigsberg)

Bewerb Doppel | Manuel Trieb (SG Kapfenberg)

40 JAHRE TC GRATWEIN

Bei herrlichem Spätsommerwetter feierte der TC Gratwein sein 40-jähriges Bestehen.

Zahlreiche Ehrengäste, allen voran Bürgermeister Harald Mulle sowie STTV-Vizepräsident Philipp Hochstrasser, ließen es sich nicht nehmen, dem Tennisclub Gratwein zu diesem runden Jubiläum zu gratulieren. Auch der ehemalige Bürgermeister Adolf Egger, der maßgeblich an der Gründung des

Vereins beteiligt war, befand sich unter den Gratulanten. Zu Ehren des vor zwei Jahren plötzlich verstorbenen Langzeitobmannes Franz Weber wurde ein Tennisplatz in den FRANZ-WEBER-COURT umbenannt.



Im Zuge dieses Vereinsfestes fand auch die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft statt. So konnte Daniel Tarmann zum zweiten Mal nach 2020 die Siegetrophäe entgegennehmen.

ÖTV BIDI BADU CIRCUIT

Ortner und Agnello holen Turniersiege in Linz.

Der ÖTV Bidi Badu Jugendcircuit endete für den steirischen Nachwuchs genauso erfreulich wie er im Jänner begonnen hat: Mit einem Turniersieg!

Yara Ortner (TK Wildbach) gab im gesamten Turnierverlauf keinen Satz ab, triumphierte in Linz und buchte so das Masters-Ticket für Wien. Im Doppel erreichte Yara an der Seite von Miriam Groß (TSV Hartberg), die es im Einzel aufs Stockerl schaffte, das Finale. Santo Agnello (TC Premstätten) stellte seine Qualitäten im Doppel wieder einmal unter Beweis und sicherte sich den Turniersieg. Sebastian Pock (GPC) erreichte das Semifinale.

Beim gleichzeitig stattfindenden U14/U18-Turnier in Enns erreichten Paulina Maier (TC Gröbming) und Janosch Mendl (TC Gleisdorf) das Semifinale.



Yara Ortner, Miriam Groß, TNZ-Coach Joachim Kovacs und Santo Agnello

VEREINSJUBILÄUM

Am 10. September feierte der TC Zettling sein 25-jähriges Jubiläum!

Als Ehrengäste und Gratulanten stellten sich Bürgermeister Dr. Matthias Pokorn, Mitglieder der benachbarten Vereine und ehemalige Clubvorstände ein. Im Zuge der Veranstaltung wurden die langjährigen Vorstandsmitglieder Johann Angerbauer, Herbert Paier, Erna Schneider und Franz Paier geehrt.



Stefan Schreiner und Martin Rappold (2. und 3.v.r.) gratulierten seitens des STTV zum Jubiläum.

U9/U10 KIDS MASTERS

Das Team des TSV Hartberg holte sich den Sieg im Finale und qualifizierte sich für das Bundesfinale!

Auf der Anlage des TSV Hartberg ging das Abschlussevent der neuen U9/U10 Mannschaftsmeisterschaft über die Bühne und wurde mit spannenden Spielen abgeschlossen.

ENDERGEBNIS:

- 1. Platz** | TSV Hartberg (Alexander Krutzler, Felix Binder, Theresa Singer, Coach: Robert Simon)
- 2. Platz** | GAK-Tennis (Max Lang, Darian Rossmann, Tobias Nestler, Coach: Lukas Knauer)
- 3. Platz** | TC Judendorf-Straßengel (Benedikt Schuck, Hannah Schuck, Julia Milleder, Coach: Matthias Schuck)

Coach Robert Simon qualifizierte sich mit seinem erfolgreichen Team für das Bundesfinale.



LADIES DOUBLE CHALLENGE

Tolle Stimmung beim 4. Turnier in Wildon.



v.l.n.r.: Sieger-Paarung Theissl/Gressenbauer und Finalistinnen Steinbauer-Veronig/Kotrasch

Nach den Stationen Proleb, Judenburg und Deutschlandsberg wurde am 9. und 10. September in Wildon bei prächtigem Tenniswetter um Titel und schöne Sachpreise gekämpft. Im A-Bewerb gewannen Julia Theissl (TC St. Peter)/Claudia Gressenberger (SG Deutschlandsberg) in einem spannenden Finale 6:7, 6:1 und 10:2 gegen Michaela Kotrasch/Heike Steinbauer-Veronig (beide SG Deutschlandsberg). Den B-Bewerb schnappte sich das Paar Nicole Horwath/Doris Stangl (beide TC Kumberg).

ÜL-KURS IN BRUCK



Beim Übungsleiter-Kurs im TNZ Bruck waren 19 Teilnehmer am Start. Wir wünschen den frischgebackenen Absolventen viel Spaß bei der Arbeit mit den Kids.

ERFOLGREICHE KIDS-TURNIERSERIE

Beim 4. Vulkanland Kids & Jugend-Cup waren 84 Spieler aus 42 Tennisvereinen am Start!

Der Finaltag fand am 11. September beim TC Feldbach statt. Die Spieler mit den meisten Punkten aus den vorangegangenen Turnieren beim TC St. Stefan i.R. und beim UTC Riegersburg spielten in Feldbach in der Finalgruppe um den Gesamtsieg des Vulkanland Cups.



Die stolzen Gewinner der Kids-Turnierserie mit Initiator Robert Konrad (re.) und Turnierleiter Manfred Platzer.

Auf die Gewinner warteten wieder tolle Pokale und Medaillen.

LK-BEREICH GELB:

- 1. Platz | Alex Liebmann (TC Schwabau)
- 2. Platz | Alexander Eicher (TC Breitenfeld/St. Kind)
- 3. Platz | Moritz Harrer (TC LUV Graz)

LK-BEREICH GRÜN:

- 1. Platz | Moritz Schiffer-Rosenberger (Grazer Tennis Club)
- 2. Platz | Felix Flo Mittendrein (TC Margarethen/Raab)
- 3. Platz | Alexander Krutzler (TSV Hartberg-Tennis)

LK-BEREICH ORANGE:

- 1. Platz | Felix Binder (UTC Sportstadt Oberwart)
- 2. Platz | Philipp Kernegger (KSV Böhler Edelstahl)
- 3. Platz | Alice Schweigler (TC St. Stefan im Rosental)

LK-BEREICH ROT

- 1. Platz | Tobias Nestler (GAK-Tennis)
- 2. Platz | Tabea Pock (TC Union St. Anna a. Aigen)
- 3. Platz | Matthias Bauer (SC Obdach)

ROLLSTUHL- FESTSPIELE

Die Finalsple der WTTA in der Süd-
stadt waren rein in steirischer Hand!

Am 24. und 25. September fand in der Südstadt der letzte von vier Bewerben der Wheelchair Tennis Tour Austria (WTTA) statt, einer nationalen Turnierserie für Rollstuhltennispieler. Aus steirischer Sicht lief es überaus erfreulich, so erreichten alle fünf Teilnehmer die Finalsple.

Im Einzel standen sich Martin Hörz-Weber und Gerhard Schuster im Finale gegenüber, welches Martin Hörz-Weber mit 6:2, 6:2 zu seinen Gunsten entschied. Beide konnten auf dem Weg zum Endspiel die steirischen Mitstreiter Günther Koch (Semifinale) sowie Wolfdietrich Fritz und Peter Tackner (Viertelfinale) besiegen.

Auch im Doppel kam es zu einem rein steirischen Endspiel zwischen Hörz-Weber/Koch gegen Fritz/Tackner. In einem spannenden Finale konnten sich schlussendlich Hörz-Weber/Koch im Match-Tiebreak durchsetzen.

In der Gesamtwertung erreichten die steirischen Athleten die Plätze 2, 3 und 4, knapp hinter dem WTTA-Gesamtsieger und aufstrebendem Nachwuchstalente Maximilian Taucher aus Vorarlberg.



Doppelfinalisten v.li.: Peter Tackner, Wolfdietrich Fritz, Günther Koch, Martin Hörz-Weber

ÖTV BIDI BADU CIRCUIT

Gaxherri, Rosenkranz-König und
Maier holen Masters-Titel!

Mit Yara Ortner, Aurelia Schober, Miriam Groß, Paulina Maier, Niki Kollaritsch, sowie Sebastian Pock, Syl Gaxherri und Felix Mori waren erstmals 8 steirische Nachwuchstalente unter den besten Acht der ÖTV Bidi Badu-Racewertung und somit für das ÖTV Masters qualifiziert.

34 Siege und 2 Niederlagen. Das ist die eindrucksvolle Bilanz von Syl Gaxherri (TC Burgau) auf nationaler Ebene 2022. Nach den Turniersiegen bei der ersten und zweiten Station des ÖTV Bidi Badu Jugendcircuits holt sich der Schützling von Herbert Rosenkranz auch den Turniersieg beim U18 Masters in Wien. Mit seinem Team- und Trainingskollegen Timo Rosenkranz-König holte sich Syl auch noch den Sieg im Doppelbewerb und somit das Masters



Paulina Maier war in diesem Jahr im Doppel nicht zu bremsen.

Double. Sebastian Pock (GPC) erreichte im U12-Doppelbewerb den 2. Platz. Die zweite Masters-Doppelsiegerin kommt aus dem Ennstal. Gleich wie Gaxherri im Einzel dominierte Paulina Maier (TC Gröbming) im Doppel mit ihrer Partnerin Johanna Corciova (WTV) die gesamte Saison. Im U14-Bewerb des Masters gab das Duo keinen Satz ab und sicherte sich somit souverän den Turniersieg.



Syl Gaxherri fixierte mit Partner Timo Rosenkranz-König das Masters-Double.

UHRTURMTROPHY KNACKTE REKORD

Die beliebte Breitensport-Turnierserie freute sich über viele Nennungen und eine neue Bestmarke.



Moritz Kreuzer verteidigte bravourös den Vorjahres-Gesamtsieg.

Mit dem Neujahrs-Turnier am RSCG sowie den Sommer-Stationen am Grazer Park Club, UWK, TC LUV, TCU Stattegg und dem GTC waren sage und schreibe 1.715 Nennungen bei den Turnierveranstaltern eingegangen.

Bereits zum sechsten Mal ging das Uhrturmtrophy-Masters über die Bühne, diesmal auf der Anlage des TC LUV Graz. Vor den Augen von Bürgermeisterin Elke Kahr, der STTV-Präsidentin Barbara Muhr, Gemeinderätin Eva Derler und Marketingleiter der Holding Graz Richard Peer wurden die Masters-Sieger des Jahres 2022 gekürt.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch den Ex-Davis Cup-Kapitän Stefan Koubek. Ausgewählte Teilnehmer hatten die Gelegenheit, ein Tie-Break gegen die ehemalige Nummer 20 der ATP-Weltrangliste zu spielen. Darüber hinaus lieferten der 2-fache Paralympics-Teilnehmer Thomas Mossier mit Partner Eduard Neubauer den vielen Zuschauern packende Ballwechsel und sorgten für beste Stimmung.



Bürgermeisterin Elke Kahr, Gemeinderätin Eva Derler, Richard Peer (Marketingleiter Holding Graz), STTV-Präsidentin Barbara Muhr und die Turnierverantwortlichen Stefan Schreiner, Werner Sabath und Timm Wapper mit den Rolli-Athleten Eduard Neubauer und Thomas Kiu-Mossier.



Alexandra Michelitsch und Lea Ackerl siegten im Doppel 12+-Bewerb.



Ex-Profi Stefan Koubek lieferte den Zuschauern tolle Ballwechsel und wurde Ehrenmitglied der Uhrturmtrophy-Community.

UHRTURMTROPHY GESAMTSIEGER:

- Herren Einzel 1+ | Moritz Kreuzer (TK Gratkorn)
- Herren Einzel 4,5+ | Michael Mayer (Voitsberger Tennisclub)
- Herren Einzel 7+ | Markus Malek (UTC Markt Hartmannsdorf)
- Damen Einzel 1+ | Hannah Schröck (UTC Riegersburg)
- Damen Einzel 8+ | Carolina Sormann (GAK-Tennis)
- Damen Doppel 12+ | Lea Ackerl/Alexandra Michelitsch (beide TC Gleisdorf)
- Herren Doppel 10+ | Armin Mautz/Vincent Podjaversek (beide TC Judendorf Straßengel)
- Mixed 12+ | Horst Lienhart (UTC Riegersburg)/Alexandra Michelitsch (TC Gleisdorf)

EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT

Fink erhielt zum zweiten Mal
den bronzenen Diskuswerfer!

Bei der Galanacht des Sports wurden erneut die besten steirischen Sportler aus verschiedenen Sportarten mit dem bronzenen Diskuswerfer ausgezeichnet! Da die Galanacht des Sports pandemiebedingt 2021 nicht stattfinden konnte, wurden auch die Sieger des Jahres 2021 ausgezeichnet. In der Kategorie Behindertensportlerin des Jahres 2021 siegte Tennisass Margrit Fink und nahm bereits ihren zweiten bronzenen Diskuswerfer entgegen.



v.l. Landeshauptmann
Christopher Drexler, Margrit
Fink und Barbara Muhr

TENNIS EUROPE-EVENT IN BAD WALTERSDORF

Maier spielte sich in der Thermenregion
erstmals in ein Tennis Europe Finale!

Beim U14-Tennis Europe Event spielte sich Paulina Maier (TC Gröbming), betreut von STTV-Head-Coach Matthias Schuck, bis ins Finale und konnte dort erst von Lea Sabadi aus Wien gestoppt werden. Mit den gewonnenen Punkten knackte Paulina auch die 500er Marke in der TE-Rangliste. Rafael Ficjan (TC Weiz) erreichte ebenso das Semifinale im Doppel sowie das Achtelfinale im Einzel.



Nach den Erfolgen im Doppel
spielte Paulina nun auch im
Einzel groß auf.

LADIES-FINALE AM GAK

Grande Finale der Ladies Double Challenge am GAK.

Die 2022 von Ingrid Rumpf ins Leben gerufene Turnierserie Ladies Double Challenge feierte auf der Anlage des GAK in Graz ein erfolgreiches Ende. Mit einer Beteiligung von insgesamt 54 Doppelpaaren zogen Ingrid Rumpf, Tina Mathi, Christiane Fuchs, Lisa Koch-Stuppnik und Anne Hartveg für das erste Jahr zurecht eine positive Bilanz.

Turnierleiterin Anne Hartveg überreichte
den Hauptpreis an die Turniersiegerinnen
Larissa Burböck (li.) und Silvia Brugger.



GAK-Präsident Heinz Steinlechner (re.)
und Thomas Schnedl gratulierten.

NEUE TALENTESCHMIEDE IM MURTAL

Mit einem Trainingstag mit Startrainer Wolfgang Thiem wurde die neue Akademie in Bruck an der Mur feierlich eingeweiht.

Reges Treiben herrschte auf der ESV-Anlage auf der Murinsel anlässlich der feierlichen Eröffnung der RS Tennisakademie von Stefan Rettl. Damit werden der Leistungs- und Breitensport in Bruck an der Mur auf neue Beine gestellt. Lukas Labitsch wird sich künftig um den weiterhin stark boomenden Breitensportbereich kümmern, Rettl neben Kindberg auch die Leistungssportler in Bruck unter seine Fittiche nehmen. Ziel ist es, die besten Spieler der Obersteiermark an diesen beiden Standorten zu betreuen. „Gemeinsam bündeln wir die Kräfte und schaffen viele Synergien. Bruck und Kindberg sind ein Vorzeigemodell, wie gute Nachwuchsarbeit in den Regionen funktioniert“, so STTV-Präsidentin Muhr.



Zur Eröffnung der neuen Talenteschmiede in Bruck gratulierten viele Ehrengäste.

WEITERE ATP-PUNKTE

Sorger mit erneutem Viertelfinale einer der besten Nachwuchsspieler weltweit.

Im April machte der Grazer Sebastian Sorger (UTC Wildon) seinen ersten ATP-Weltranglistenpunkt. Beim ITF M15-Event (\$ 15.000) in Kairo kämpfte er sich durch die Qualifikation bis ins Hauptfeld-Achtelfinale und stockte seine Punktekonto auf 10 ATP-Punkte auf. Besonders hervorzuheben ist, dass es zu diesem Zeitpunkt weltweit nur einen Spieler gab, der in diesem Alter mehr ATP-Punkte hatte als der Schützling von Gilbert Schaller.

Sebastian Sorger sammelte in Kairo weitere wertvolle ATP-Punkte.



ITF-PUNKTE IN SEEFELD UND BADEN

Kollaritsch sammelte in Baden und Seefeld ITF-Punkte.

Bei den beiden ITF-U18 Turnieren in Baden und Seefeld zeigte STTV-Kaderspielerin Nikola Kollaritsch (GPC) im Einzel und Doppel tolle Leistungen. Während sie in Baden mit Kasandra Djekic (NÖTV) das Viertelfinale erreichte, stürmte sie in Seefeld an der Seite der Polin Maja Nieradzki bis ins Finale und hamsterte bei zwei Turnieren auch zwei Mal Punkte für die ITF-Rangliste. Maris Ostrowski (TK Gratkorn) erreichte in Seefeld das Einzel-Achtelfinale.



Niki mit ihrer Partnerin Maja (re.) bei der Siegerehrung in Seefeld.

FINALE IN POREC

Mendl erst im Finale gestoppt.

Janosch Mendl (TC Gleisdorf) spielte im kroatischen Porec groß auf und stand nach 5 Siegen en suite im Finale des Tennis Europe Kat.3-Turniers, musste dort gegen den topgesetzten Italiener Mattia Cappelari eine Niederlage einstecken. Rafael Ficjan (TC Weiz) erreichte das Viertelfinale.



Janosch Mendl feierte in Porec seinen zweiten Finalinzug auf internationaler Ebene in diesem Jahr.

KIDS & JUGEND – TURNIER IN GRAZ

Über 60 Nennungen bei den Uhrturmtrophy Youngstars powered by TennisPoint.

Von 7. bis 10. Oktober spielten die Nachwuchstalente im Rahmen des ersten Kids & Jugend-Turniers der Uhrturmtrophy auf der Anlage des UWK Graz groß auf und zeigten den vielen Zuschauern tolle Matches.

BOYS U9

1. Platz | Philipp Szerencsits
(UTC Raika Güssing/BTV)

Felix Binder war mit seinen Leistungen zufrieden.



BOYS U11

1. Platz | Tom Schneeberger
(TC Arnfels/STTV)

BURSCHE U15

1. Platz | Paul Reisenbichler
(TC Tribuswinkel/NÖTV)

BURSCHE U13

1. Platz | Philipp Raser
(ESV Tennis Bruck/Mur/STTV)

GIRLS U9 UND U11

1. Platz | Hannah Schuck
(TC Judendorf-Straßengel/STTV)



Die Premiere der Uhrturmtrophy Youngstars war sehr gelungen.



Tolle Sachpreise warteten auf die Teilnehmer.

WOLFGANG THIEM IM LLZ IN LEIBNITZ

Im Zuge des NexGenDomi-Projekts trainierte Thiem am Dienstag, den 18. Oktober, im LLZ Leibnitz mit den steirischen Kaderathleten.

Wolfgang Thiem war nach dem Trainingstag in Leibnitz auch positiv gestimmt: „Es war wieder ein sehr erfolgreicher Trainingstag mit aufstrebenden steirischen Talenten. Was mir wirklich sehr taugt, ist, dass die Kommunikation zu allen Trainern super funktioniert und somit auch eine konstruktive Zusammenarbeit möglich ist.“ Michael Witsch (Landesdirektor Wiener Städtische Versicherung) nahm sich ebenso die Zeit, um Thiem bei der Arbeit mit den steirischen Talenten über die

Schulter zu schauen. „Es war ein tolles Erlebnis, einem Star-Trainer bei der Arbeit zuzusehen. Echt faszinierend, auf welche Details da im technischen Bereich geachtet wird. Als STTV-Partner bin ich darüber natürlich sehr glücklich, wenn man sieht, wie professionell hier gearbeitet wird“, so Michael Witsch.

Wolfgang Thiem und Michael Witsch (Mitte hinten), sowie das STTV-Trainerteam mit den steirischen Nachwuchstalenten.



U15 BUNDESFINALE IN WOLFSBERG

Der TSV Hartberg und der UTC Riegersburg
lachten beim Finale vom Stockerl.

Von 14. bis 16. Oktober ging in Wolfsberg das U15-Bundesfinale über die Bühne. Mit den Mädchen des UTC Riegersburg und den Burschen des TSV Hartberg spielten zwei steirische Teams sehr stark auf und holten sich die Plätze 2 und 3. Für den TSV Hartberg waren die Spieler Alex Huszar, Nick Weinhandl, Michael Wetzelberger und Julian Simut im Einsatz und mussten erst im Finale gegen den TC Hall-Schöneegg eine Niederlage einstecken und freuten sich über Platz 2. Das Team des UTC Riegersburg, bestehend aus Hannah Schröck, Clara Puchner, Tina Gumhold und Yara Ortner, zog im Halbfinale erst im alles entscheidenden Match-Tie Break im Doppel gegen das spätere Siegerteam aus Wien, dem SC Hakoah, den Kürzeren und landete so auf Platz 3.



Coach Saso Bende freute sich mit seinem erfolgreichen Team des TSV Hartberg über den 2. Platz.



Clara Puchner, Tina Gumhold und Hannah Schröck holten für UTC Riegersburg Platz 3.

26TH MALLORCA SENIORS OPEN 2022

Viele österreichische Erfolge beim ITF Masters-Klassiker auf Mallorca.



Helmut Flagel (2.v.r.) triumphierte im Doppel.

Vom 2. bis zum 15. Oktober fand auf der spanischen Insel Mallorca wieder eines der Lieblingsturniere der österreichischen Senioren statt. Unter den 40 rot-weiß-roten Vertretern waren beim 26th Mallorca Seniors Open auch steirische Athleten am Start und feierten tolle Erfolge.

Hannes Lienbacher (60+) und Peter Pokorny (80+) konnten bei den Herren im Einzel jeweils erst im Finale gestoppt werden, Helmut Flagel (75+) im Halbfinale. Flagel (mit dem Briten Chris Ornstien) und Pokorny (mit dem Spanier Jaume Beltran Cortes) konnten zudem in ihren Altersklassen erfreulicherweise die Doppelbewerbe gewinnen. Karin Möller erreichte mit Ulla Bucher das Doppel-Halbfinale.



Erfolgsgarant Peter Pokorny erweiterte auf Mallorca seine Titelsammlung.

STTV-WINTER- MEISTERSCHAFT

397 Mannschaften starteten in die 21. Auflage der STTV-Wintermannschaftsmeisterschaften.

Trotz angespannter Situation aufgrund erhöhter Energiekosten waren wieder 39 steirische Tennishallen mit von der Partie und ermöglichten so den Winter-Teambewerb. Die Kosten pro Begegnung wurden von 150 Euro auf 170 Euro angehoben. Der STTV setzte in dieser Zeit auch ein Zeichen und stellte eine einmalige Unterstützung auf die Beine, die den Hallen aliquot je nach Anzahl der Begegnungen ausgeschüttet wurde.



859 Begegnungen wurden auf Klebe-Etiketten gedruckt und warten nun auf ihre Zuordnung am Plan.

0003 HDG - LLB - SL A		#	199
1.	80054 ASKO Tennisverein Weiz	TV	11
2.	80043 UTC RB Eggendorf	TV	12
3.	80022 SG TC Güssing/Therese Bad	TV	13
4.	80117 KSV Böhler Edelhof	TV	18
5.	80014 ASV Graz	TV	20
6.	80074 TC Grahsm	TV	25
7.	80054 Ullatuntopfy Sportverein	TV	27
8.	80324 TC Sport Aktiv Judenburg	TV	33

0007 HDG - KL 1 - SL B		#	290
1.	80120 TC Lannach	TV	46

Auf die Gruppeneinteilung folgte die Auslosung der 859 Begegnungen.

Tennishalle	Termin	Begegnung
Tenniscenter Pulkorny	19.00 (Freizeit)	12.00 (Freizeit)
	11.30 (Samst)	12.00 (Samst)
	16.30 (Samst)	12.00 (Samst)
Center Court	11.30 (Samst)	12.00 (Samst)
	16.30 (Samst)	12.00 (Samst)

Der erste Schritt ist getan. Nur noch 858 Begegnungen!

ÖTV-TURNIER IN WOLFSBERG

Beim ersten Jugend-Winterturnier in Kärnten spielten die STTV-Nachwuchstalente groß auf und feierten Turniersiege.

Rafael Ficjan (TC Weiz) setzte sich im U14-Bewerb ohne Satzverlust erfolgreich durch und bezwang im Finale seinen Trainingspartner Jonas Kreutz (TC Piberstein). Der dritte Spieler dieser LLZ-Trainingsgruppe, Leo Stieber (TC Lannach), erreichte das Semifinale.



Mit Rafael Ficjan (li.), Leo Stieber (re.) und Jonas Kreutz (2.v.r.) waren drei STTV-Athleten am Siegespodest.

STTV-Kaderspielerin Aurelia Schober (TC Georgsberg) sicherte sich im U14-Bewerb den Turniersieg. Im U18-Bewerb gab Katharina Urbicher (GAK) einmal mehr eine Talentprobe ab und erreichte den 3. Platz.



Aurelia Schober war in Kärnten nicht zu schlagen.

ZWEITER TURNIER- ERFOLG EN SUITE

STTV-Kaderspieler Rafael Ficjan (TC Weiz) erweiterte die Erfolgsserie auf 12 Siege in Folge bei ÖTV Kat.2-Turnieren im Burgenland.

Beim ÖTV Kat.2-Turnier in Oberpullendorf holte sich der Schützling von STTV-Headcoach Matthias Schuck souverän den Turniersieg in Oberpullendorf. Der regierende Steirische U14-Meister erweiterte damit seine Siegesserie auf 12 Siege in Folge. Mit Jonas Kreutz (TC Piberstein) und Nele Herbst (TC Kindberg) erreichten zwei weitere Kaderspieler das Halbfinale.



Rafael Ficjan (re.) baute seine Siegesserie auf 12 Spiele aus.

PUNKTE IN FRANKREICH UND GRIECHENLAND

Filip und Moritz Freitag sammelten auf ITF- und TE-Ebene wichtige Punkte.

Filip Freitag (TC Bad Waltersdorf) erreichte bei seinen Einzel-Starts bei zwei ITF-U18-Turnieren in Saint Denis (FRA) ein Achtel- und ein Viertelfinale. Im Doppel gelang ihm mit dem Inder Ronit Gupta der Einzug ins Semifinale,

er hamsterte so wichtige Punkte für die Jugendweltrangliste und war damit hinter Kobierski, Gaxherri und Sorger der viertbeste Steirer der Weltrangliste. Sein jüngerer Bruder Moritz erreichte beim TennisEurope-Event in Heraklion

(GRE) das Viertelfinale und punktete damit in seinem ersten U12-Jahr nach einem Semifinale in Slowenien sowie einem Semifinale in der Slowakei nun auch in Heraklion.



Filip (li.) und Moritz Freitag punkteten auf internationaler Ebene.

ÖTV-MASTERS IN ST. PÖLTEN

Tolle Leistungen von Fritz und Hörz-Weber beim ÖTV Wheelchair-Masters.

Von 1. bis 2. November fand das ÖTV Wheelchair-Masters 2022 in St. Pölten statt, bei dem die besten Rollstuhlnistenspieler Österreichs am Start waren. Dank guter Leistungen in nationalen und internationalen Bewerben qualifizierten sich mit Wolfdietrich Fritz und Martin Hörz-Weber auch zwei STTV-Athleten. Ihnen gegenüber standen mit den in der Weltrangliste gut platzierten Nico Langmann, Josef Riegler und Thomas Flax drei Athleten mit Paralympics-Erfahrung sowie der Youngstar und Gewinner der Wheelchair Tennis Tour Austria, Maxi Taucher.

Wolfdietrich und Martin gelang trotz toller Leistungen gegen die starke Konkurrenz zwar kein Sieg, sie konnten jedoch eine erfolgreiche Saison im Kräftemessen mit Weltklasseathleten abschließen.



Martin und Wolfdietrich können zufrieden auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

BUNDESLÄNDERCUP- SIEG SENIOREN

In einem wahren Herzschlagfinale gewann das STTV-Team beim Senioren Bundesländer Cup mit 11:10 gegen Salzburg und holte den Titel in die Steiermark.

An Spannung nicht zu übertreffen! Nach 14 Einzelspielen und 6 von 7 Doppelspielen stand ein 10:10 auf dem Spielbericht. Anne-Marie Hartveg und Katrin Eisenberger behielten im letzten Doppel die Nerven und holten mit einem 7.6, 6:2 den entscheidenden Punkt für das STTV-Team. „Einfach spitze!

Es war gegen Oberösterreich im Halbfinale schon eine enge Kiste, aber gegen Salzburg war das ein richtiger Krimi um den Titel. Jetzt bin ich doch schon länger im Tennisgeschäft dabei, aber das waren für mich wahre Gänsehaut-Momente“, so Team-Captain Christian Hebar nach dem entscheidenden Matchball.



Das steirische Team hatte nach der Überreichung der Sieger-Medaillen allen Grund zur Freude.

ATP-CHALLENGER-COMEBACK IN DER STEIERMARK

Nach 15 Jahren Pause feiert die ATP-Challenger-Tour ein Comeback in der Steiermark!

Bei den LAYJET OPEN im Sportaktivpark in Bad Waltersdorf wird den Fans vom 17. bis 24. September 2023 Top-Tennis präsentiert. Die LAYJET OPEN sind ein „125er-Turnier“ und damit ein Challenger-Event der höchsten Kategorie. Mit einem Preisgeld von 145.000 Euro steigt das Tennis-Highlight im oststeirischen Thermen- und Vulkanland zum drittgrößten Turnier in Österreich nach den Erste Bank Open in Wien und den Generali Open in Kitzbühel auf. Der Sieger erhält 125 ATP-Punkte für die Weltrangliste.

Als Haupt- und Namenssponsor konnte die LAYJET Micro – Rohr Verlegetechnik m.b.H. mit Sitz in Ebersdorf gewonnen werden, die mit seiner Glasfaser-Verlegetechnik derzeit in drei Ländern vertreten ist. „Eine derart hochkarätige Sportveranstaltung mit internationaler Strahlkraft direkt vor der Haustüre zu haben, sehen wir als sympathische Möglichkeit, unsere Marke international zu präsentieren“, erklärt LAYJET-Geschäftsführer Rainer Dunst.



v.l.n.r.: Rainer Dunst (LAYJET-Geschäftsführer), Sascha Freitag (Organisationskomitee LAYJET Open), Barbara Muhr (STTV-Präsidentin), Peter Westner (Turnierdirektor), Sebastian Ofner, Barbara Eibinger-Miedl (Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin), Herwig Straka (elmotion), Josef Hauptmann (Bad Waltersdorf), Gernot Deutsch (Heiltherme Bad Waltersdorf)

RSG IN DER DAVIS CUP-HALLE

Im Zuge der Mädcheninitiative „Ready-Schett-Go“ trainierte die ehemalige Nummer 7 der Weltrangliste, Barbara Schett, mit den steirischen Kaderspielerinnen in Bad Gleichenberg.

Mit Josh Eagle war auch der ehemalige Coach von Nick Kyrgios, Sam Stosur und Leyton Hewitt zu Gast, trainierte mit weiteren Nachwuchstalenten und gab seine Erfahrungen an die Coaches weiter.

Ready-Schett-Go Schirmherrin Babsi Schett resümierte zufrieden: „Es war wieder ein sehr intensiver und erfolgreicher Trainingstag in der Steiermark. Die regelmäßigen Besuche machen es mir möglich, die Trainingsfortschritte der Spielerinnen gut zu mitzuerfolgen.“ Im Anschluss an das Training präsentierte Babsi Schett ihr neues Buch „Ich bin

was ich bin“ und stand dem Publikum auch Rede und Antwort. Sie las ein paar Passagen vor und erzählte dabei vom Start mit den ersten Schlägen an der „Schlagwand“, über ihre Trainingsstation in der Südstadt bis hin zur „zweiten Karriere“ als Moderatorin für Eurosport und Servus-TV. Für einen Gänsehaut-Moment sorgte Babsi mit einer Inside-Story, bei der sie vom Interview mit Ex-Tennislegender Roger Federer erzählte. Babsi hatte die große Ehre, mit Roger das letzte 1:1 Interview im Zuge des Laver Cups für Eurosport zu führen, ehe „the greatest of all time“ die Tennisbühne verließ.



Beste Stimmung bei allen Beteiligten des RSG-Trainingstags in Bad Gleichenberg.

ERFOLGREICHE PREMIERE IM MÜRZTAL

Knapp 100 Tennisspieler aus vier Bundesländern, 111 absolvierte Matches, sechs Turniersieger, zwei Tage voller Tennisaction in der Tennishalle Mürzzuschlag – so lässt sich die Winter-Premiere der Mürztal Series in Zahlen beschreiben.



Marion Krainer (Damen A, TC Alpine Donawitz), Nino Spreitzhofer (Herren A, TV Schwöbing), Julian Reisner (Herren B, UTC Sieggraben) und Gerhard Knöchel (Herren C, Sportunion St. Egyden am Steinfeld) schnappten sich die Klassensiege der vier ausgespielten Einzelbewerbe. Im Doppel siegten Manuel Trieb (SG Kapfenberg) und Leonie Kotzauerek (KSV).

v.l.n.r.: Turnierleiter Philip Aschenbrenner, Finalist Moritz Wittmann, Herren A-Sieger Nino Spreitzhofer und Turnierleiter Bernd Knollmüller

RASER TRIUMPHIERT BEI ÖTV-TURNIER

Beim ÖTV Kids Kat.1-Turnier in Neunkirchen spielte Philipp Raser groß auf und holte sich den Turniersieg.



Raser, der für den ESV Bruck/Mur aufschlägt, gab bis zum Turniersieg in 5 Runden nur 7 Games ab und untermauerte damit seine starke Form. Stephan Saurer (Grazer Park Club) hatte im Halbfinale gegen Raser das Nachsehen und belegte Platz 3 und sicherte sich damit eine Wildcard für das U12-Turnier in Neudorf.

Turniersieger Philipp Raser (mitte) und Stephan Saurer (re.).

GSÖLSERHOF TROPHY

Der TC Gsöls lud von 19. - 27. November zur Gsölserhof-Trophy auf den Teppichboden des gleichnamigen Familienbetriebes in Kirchberg an der Raab ein.

140 Sportler waren am Start und nach über 160 gespielten Matches standen in vier verschiedenen Bewerben die Trophy-Sieger fest:

Herren Einzel | Jörg Poglitsch (TC Kern, Leibnitz)
Damen Einzel | Luca Tihanyi (TC Sport-Hotel-Kurz/BTV)
Herren Doppel | Jörg Poglitsch/Zacharias Zirngast
Herren Kombi | Alexander Friehs (ASKÖ Weiz)



Die Sieger und Finalisten der Trophy mit den Turnierverantwortlichen Hannah und Wolfgang Gsöls (mitte.)

„Unser Dank gilt neben den vielen Sportbegeisterten auch unseren Sponsoren, die uns bereits in den Jahren davor stets unterstützt haben, ein derartiges Hallenturnier auf die Beine zu stellen.“, so TC Obmann Wolfgang Gsöls.

ÜBUNGSLEITER AUS- BILDUNG IM ENNSTAL

17 Teilnehmer waren beim Übungsleiter-Kurs in Niederöblarn am Start und holten sich bei Harald Pinkl und Peter Forster wertvolles Know-How für die Arbeit mit den Tennis-Kids.



NEUE VOLKSSCHUL- UND PATENSCHAFT-INITIATIONEN

Mit der Volksschul- und Patenschaftsaktion startete der STTV zwei neue Projekte zur nachhaltigen Nachwuchsförderung. Jeder kann mitmachen!



TENNIS MACHT SCHULE

Die STTV-Volksschulaktion bildet die Basis einer kontinuierlichen Betreuung des steirischen Nachwuchses vom 6-Jährigen bis zum Jungprofi. Gemeinsam mit den Trainern in der gesamten Steiermark sowie Projektleiter Robert Simon wurde diese Basisarbeit auf professionelle Beine gestellt.

DACHVERBÄNDE MIT BEWEGUNGSLAND STEIERMARK ALS WICHTIGE PLAYER

Mit den drei Dachverbänden ASVÖ, Union und ASKÖ hat der Steirische Tennisverband drei wichtige Partner im Boot. Das „Bewegungsland Steiermark“ stellt eine wichtige Stütze für die Abwicklung der Schnuppereinheiten in den Schulen dar und wird das Volksschulprojekt auch finanziell unterstützen.

NEUE PATENSCHAFTEN: „KEIN TALENT DARF AM GELD SCHEITERN“

Mit einer Spende von 100, 500 oder 1.000 Euro kann jeder einen wertvollen Beitrag leisten und das Volksschul-Projekt unterstützen. Des Weiteren werden mit diesen finanziellen Unterstützungen auch heimische Nachwuchstalente und Special Olympics- und Rollstuhlathleten gefördert. Neben Daniela Müller-Mezin, Sabine Ksela, Michael Witsch und Christian Knill sind auch große Sport-Persönlichkeiten wie Nici Schmidhofer, Wolfgang Thiem, Toni Polster und Charly Temmel bereits als Paten an Bord.

Bei der Pressekonferenz im Dezember wurden mit Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner (3.v.l.) und vielen neuen Paten und Schülern der Volksschule Kronos zwei neue Projekte für nachhaltige Nachwuchsförderung ins Leben gerufen.



ÖTV-EINLADUNGS-TURNIER IM LLZ



Beim ÖTV U9-Einladungsturnier traten Maxi Samitz (STTV), Hannah Schuck (TC Judendorf-Straßengel), Felix Binder (TSV Hartberg) und Valentin Eckhart (GPC) gegen die besten U9 Spieler von Österreich an und konnten dabei bei ihren jeweils sechs Matches viele neue Erfahrungen sammeln.

KIDS-LEHRGANG IM LLZ

Beim STTV Kids-Lehrgang im LLZ nahmen 11 Mädchen und Burschen der Jahrgänge 2014-2016 aus der ganzen Steiermark teil.

Die STTV-Coaches Matthias Schuck, Evi Fauth und Gerhard Krawagna, sowie Neo-Projektleiter der Volksschulinitiative, Robert Simon, trainierten mit Nachwuchstalente. Für den Athletikbereich war wie gewohnt STTV-Konditionstrainer Daniel Blümmel zuständig.

Matthias Schuck, Daniel Blümmel und Evi Fauth mit den Kids.



TRADITIONELLES WEIHNACHTSTURNIER

Am 17. Dezember fand bereits zum 27. Mal das traditionelle Weihnachtsmixed-Turnier vom 1. Steirischen Rollstuhltennisclub, unterstützt von der Reha-Klinik Tobelbad der AUVA, statt.

Nach zweijähriger coronabedingter Pause konnte dieser tolle Event endlich wieder stattfinden und 11 Doppel-Paarungen aus je einer Person im Rollstuhl und einer gehen- den Person waren mit Begeisterung dabei. In zwei Gruppen und anschließenden Platzierungsspielen wurden zahlreiche Doppelmatches im Tenniscenter Stainz absolviert.

Neben der 20-fachen österreichischen Meisterin im Rollstuhltennis, Margrit Fink, dem Paralympic Teilnehmer Thomas Kiu-Mossier oder dem Rollstuhltennis-Newcomer Martin Hörz-Weber waren u.a. auch die beiden STTV-Referenten Martin Rappold (Wettspiel) und Christoph Kreinbacher-Bekerle (Inklusion) als

Spieler im Einsatz. STTV-Präsidentin Barbara Muhr musste ihre aktive Teilnahme leider verletzungsbedingt absagen, war aber als Zuseherin genauso wie Vereinsmanager Stevie Schreiner hautnah und begeistert am Geschehen dabei.

- 1. Platz | Martin Hörz-Weber und Brigitte Popotnig
- 2. Platz | Wolfdietrich Fritz und Viktoria Krenn
- 3. Platz | Margrit Fink und Philipp Spiegl



Bei der Siegerehrung wurden alle Paarungen entsprechend gewürdigt, bevor der Abend mit einem gemeinsamen Abendessen und anschließender Preisverleihung bei weihnachtlicher Stimmung ausklang.



Die Gewinner Martin Hörz-Weber mit Brigitte Popotnig (re.) in der Vorrunde gegen Thomas Kiu-Mossier und Jürgen Trummer (li.).

ERFOLGREICHES COMEBACK DES U12 TEAM-CUPS

Headcoach Matthias Schuck reiste mit Aurelia Schober, Miriam Groß, Yara Ortner, Santo Agnello und Sebastian Pock zum Länder-Vergleichskampf nach Oberpullendorf, der nach zweijähriger Pause wieder stattfinden konnte.



Mit zwei Unentschieden und zwei Siegen holte das Team Steiermark Platz 5.

Nach einem klaren Auftakterfolg gegen das Team aus Oberösterreich wurde es gegen Niederösterreich etwas enger. Nach sechs gespielten Matches stand es 3:3 unentschieden und auch das Satzverhältnis war ident. Bei den gewonnenen Games hatte der NÖTV mit 53:52 leider leicht die Nase vorne. In Runde 3 ging es gegen Burgenland ebenfalls knapp her. Die Hausherren konnten in den Matches um einen Satz mehr gewinnen und schickten das Team Steiermark ins Spiel um Platz 5 gegen Tirol, das mit 6:0 klar gewonnen werden konnte.

ÖTV KAT.2 TURNIER

Gleich 140 Nennungen gingen bei Turnierorganisator Sascha Freitag für das Kat.2-Turnier in Bad Waltersdorf ein. Kurz vor dem Jahreswechsel spielten die steirischen Nachwuchstalente nochmal groß auf und holten Klassensiege und Podestplätze.

Im U14-Einzelbewerb bildete Jonas Kreutz (TC Pibertein), Philipp Tischler (ESV Bruck) Felix Raser und Rafael Ficjan (beide TC Weiz) ein reines STTV-Halbfinale, wobei sich „Rafi“ gegen Jonas im Finale schlussendlich den Titel schnappte und seinen Erfolgslauf auf nationaler Ebene fortsetzen konnte. Moritz Baumgartner (ATUS Zeltweg) und Janosch Mendl (TC Gleisdorf) belegten im U18-Bewerb den dritten Platz. Valentina Dynkowski (TC Jugendparadies) fixierte mit dem Titel im Einzel und Doppel mit Johanna Mader (KSV Kapfenberg) gleich das Double in der Thermenregion. Mit Johanna und Linda Sophie Stöberl (St. Jakob i.W.) landeten im Einzel zwei weitere Steirerinnen auf dem Stockerl. Ebenso siegte Yara Ortner (TK Wildbach) im U14-Mädchenbewerb und hielt die steirische Fahne hoch. Melina Bäuchler (TC LUV Graz) holte den 3. Platz. Im U14-Doppelbewerb siegte Einzelsieger Rafael Ficjan mit Jan Göberndorfer (beide TC Weiz) und auch im Finale gegen die STTV-Stallkollegen Jonas Kreutz/Leo Stieber (TC Lannach) behielten die beiden die Oberhand.



Rafael Ficjan (li.) mit Partner Jan Göberndorfer, den beiden Finalisten Kreutz und Stieber und Turnierleiter Sascha Freitag.

ORGANIGRAMM

GENERALVERSAMMLUNG

rund 25.000 Vereinsmitglieder

PRÄSIDIUM UND VORSTANDS-REFERATE

Präsidentin
Barbara Muhr
Marketing & Kommunikation

Vize-Präsident
Michael Karre
Wirtschaft & Finanzen

Vize-Präsidentin
Lisbeth Wilding
Menschen & Organisation

Vize-Präsident
Philipp Hochstrasser
Sport & Jugend

Vorstand Wettspiel
Martin Rappold

Vorstand Schiedsrichter
Roland Haluzan

Vorständin Frauen & Generationen
Sabrina Fröhlich

Vorstand Turniere und Ranglisten
Alexander Freitag

Vorstand Trainer & Ausbildungen
Georg Veitz

Vorstand Murtal/Hochsteiermark
Christian Mayer

Vorstand Breitensport
Stefan Pramberger

Vorstand IT
Björn Schabereiter

Vorstand Ennstal
Harald Pinkl

Vorständin Seniorinnen
Dawn Foxhall

Vorstand Recht/Schriftführer
Ullrich Saurer

Vorstand Infrastruktur
Christian Leger

Vorstand Senioren
Bernd Ochensberger

Vorstand Inklusion
Christoph Kreinbacher-Bekerle

GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsführer
Stefan Schuh

Vereinsmanager
Stefan Schreiner

Assistenz
Kerstin Zirngast

SPORTLICHE LEITUNG

Sportdirektor
Andreas Leber

STTV Head Coach
Matthias Schuck

STTV Trainer:in
Evelyn Fauth
Gerhard Krawagna

WETTSPIEL-AUSSCHUSS

Vorsitzender
Martin Rappold

Mitglieder
Christian Mayer
Rudolf Zahlbruckner
Angelika Fink

Mitglieder
Bernd Angerer
Bernd Ochensberger
Martin Schwarzl

DISZIPLINAR-AUSSCHUSS

Disziplinar-Referent
Klaus Zotter

Mitglieder
Paul Wuntschek
Christan Gesek

Mitglieder
Lukas Leinich
Peter Hochnetz

RECHNUNGSPRÜFER

Dietmar Pilz

Walter Pilz

DIE ERFOLGREICHEN MANNSCHAFTSMEISTER 2022



BURSCHEN U11
Grazer Park Club 1



MÄDCHEN U13
UTV St. Jakob im Walde 1



BURSCHEN U13
Grazer Park Club 1



MÄDCHEN U15
UTC Riegersburg



BURSCHEN U15
TSV Hartberg 1



BURSCHEN U18
SG Center Court Graz 1



HERREN AK
Grazer Park Club 1



DAMEN AK
Grazer Park Club 2



HERREN 35
TC Graz Waltendorf 1



DAMEN 35
TV Sparkasse St. Stefan/Stainz



HERREN 55
SG Bad Mitterndorf/Tauplitz 1



HERREN 45
TC Judendorf-Straßengel 1



DAMEN 45
TC LUV Graz 1



DAMEN 55
Union Wirtschaftskammer Graz 1



HERREN 60
TK Gratkorn 1



DAMEN 60
TC LUV Graz 1



HERREN 65
SV Leibnitz-Tennis 1



DAMEN 65
TC Frohnleiten 2



HERREN 70
SV Leoben 1



HERREN 75
TC LUV Graz 1



werbegrafik
pucher

DANKE 19 JAHRE

für Ihr **VERTRAUEN!**

www.werbegrafik-pucher.at

- seit 2004 -



werbung ist die öffentliche, gezielte und geplante kommunikation der information, der motivation, der überzeugung und der manipulation eines definierten kreises von umworbene zugunsten der marktchancen eines produktes oder des images eines unternehmens.

**...denn ihre werbung
soll sich sehen lassen!**





WIR MACHT UNS ALLE STÄRKER.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns beflügelt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.



raiffeisen.at